



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin: 27.06.2009** **Redaktionsschluß: 18.06.2009**

Jahrgang 38

14. Juni 2009

Nr. 12

RESTAURANT
Le-de-Ré
Amerikanische +
Argentinische
STEAKS



Sommergarten

**STEINBACHER
KULTURSOMMER**

Familienfeiern
Firmenfeiern
und Hochzeiten

www.ile-de-re.de

Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Tanus)

Reise der Senioren-Union nach Mecklenburg-Vorpommern

Diesmal gab es eine mehrtägige Reise der Steinbacher Senioren in den Norden, und zwar vom 24. bis 28. Mai 2009 in das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Nach guter Fahrt kamen wir im „Seehotel“ in Sternberg gegen Abend des ersten Reisetages an, wo wir für die Dauer der Reise gut untergebracht waren. Der Sternberger See mit seiner Promenade und die schön renovierte Altstadt von Sternberg luden bereits am ersten Abend zu einem Spaziergang ein.

Am Montag ging es dann richtig los und wir fuhren mit Frau Ulrich, unserer Reiseführerin für die nächsten drei Tage, nach der Landeshauptstadt Schwerin. Wir hörten, dass im Jahre 1160 Heinrich II, genannt der Löwe, den slawischen Herrscher Niklod, besiegte und damit den Grundstein für das deutsche Herzogtum Mecklenburg sowie für die Einführung des Christentums in diesem Gebiet legte. Im gleichen Jahr erhielt die Stadt Schwerin auch die Stadtrechte von Heinrich dem Löwen verliehen. Die mittelalterliche Burg wurde im Laufe der Jahrhunderte in mehreren Bauphasen zu einem Schloss erweitert. Unter Friedrich Franz II. waren z.B. namhafte Baumeister wie Georg Adolph Demmler, der Dresdner Gottfried Semper und der Berliner Friedrich August Stüler tätig. Der 1860 angelegte Garten und die Orangerie bestechen durch botanische Besonderheiten und den wunderbaren Blick auf den Schweriner See. So betrachtet ist das Schloss Schwerin bestimmt das schönste Regierungsgebäude eines deutschen Bundeslandes. Bei einer Schifffahrt auf dem Schweriner See konnten wir auch einen wunderbaren Eindruck des Schlosses und seiner Umgebung von der Seeseite aus genießen, ebenso von den „Sieben Gärten mittendrin“,

der BUGA 2009. Jeder hatte noch Gelegenheit nach dem Besuch des Domes zu Schwerin die Stadt zu durchstreifen, wo es viele schöne Gebäude (Alte Palais, Altstädtische Rathaus, Staatliche Museum etc.) sowie malerische Plätze, wie z.B. den Schlachtermarkt zu erkunden gab.

Der zweite Tag führte uns nach der geschichtsträchtigen Hansestadt Wismar, wo wir bei einem Rundgang über den Marktplatz, den prunkvoll errichteten Renaissancebau der „Wasserkunst“, dem schwedischen Kommandantenhaus, dem Rathaus und der Ratsapotheke (um nur einige zu nennen) über den künstlichen Wasserlauf der „Frischen Grube“ zur Nikolaikirche gelangten. Von Wismar aus ging es weiter nach Bad Doberan und seiner berühmten Zisterzienserklosterkirche aus dem 13. Jahrhundert, die als eines der besterhaltenen Zeugnisse der nordischen Backsteingotik gilt. Daran schloss sich ein kurzer Aufenthalt in Kühlungsborn, dem größten Bade- und Kurort an der Ostsee an, bekannt durch seinen langen, feinen Sandstrand. Die Rückreise nach Sternberg bescherte uns einen Wolkenbruch, der uns - geschützt im Bus - als Zuschauer nicht beeinträchtigte.

Am letzten Tag unserer Rundreise war die Mecklenburger Seenplatte unser Ziel. Auf dem Müritzsee konnten wir vom Schiff aus die herrliche Landschaft betrachten und sahen viele der dort heimischen Vogelarten, die in diesem für sie optimalen Lebensraum ihre Nist-, Rast- und Überwinterungsplätze gefunden haben. Die Stadt Waren, etwa 800 Jahre alt, touristischen Zentrum der Mecklenburger Seenplatte, ist ein weiteres Kleinod. Anschließend stand der Besuch von Schloss und Dom zu Güstrow auf dem Programm. Hier betrachteten wir in Ehrfurcht „Den Schwabenden“, aus der Hand des bekannten Bildhauers Barlach. Der Dom selbst wird zur Zeit renoviert und was wir bis jetzt sehen konnten, würde sicher den einen oder anderen zu einem weiteren Besuch im Norden verführen können. Die Rückreise am Donnerstag verlief ohne Probleme, alle kamen gesund und munter wieder nach Steinbach zurück. Es war eine sehr harmonische, informativ hochwertige und gelungene Reise. Nur schade, dass unser „Chef“ Gerhard Straßburger nicht teilnehmen konnte, Herr Hübner hat uns jedoch gut und sicher durch alle „Gefahren und Klippen“ gesteuert. Dank an alle, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben!

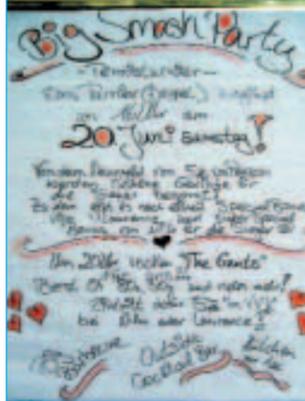
Monika Leuthold

6. Steinbacher Stadtfest 13.+14. Juni 2009 mit Unterstützung der:

Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · Stadt Steinbach (Ts.) · Stadtler-Tankrevision-Tankbau GmbH · Tanus-Zeitung · Mainova AG · KRONE GMBH · Raiffeisenbank Oberursel eG · Allianz Schütz und Diefenhardt Wasserversorgung Steinbach GmbH · Fraport AG · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“.



TC Steinbach
PLATZ "8"



Kommen Sie am 20. Juni in den Tennisclub. Ab 20.00 Uhr spielt die Band "The Giants". Wirtin Nilu und Trainer Laurence haben tolle Angebote.

STEINBACHER

TADTFEST



6.



Am 13.+14. Juni
auf der Bahnstraße

www.sportundfitnesspark.de

Werden Sie Fan eines der besten Studios im Rhein-Main-Gebiet!

Nutzen Sie die **volle Bandbreite des Gesundheitssports** mit **68 Kursen pro Woche** (z.B. Pilates, WSG und Yoga), begleitet und beraten von **topqualifizierten Trainern!** Wir haben **90 Stunden die Woche** für Sie geöffnet. Inklusive Sauna, Freiterrasse und 25 Stunden Kinderbetreuung kostenlos. **Willkommen in der SFP-Familie!**

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/ 97 63 27

SPORT & FITNESS PARK STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Bewegung wirkt!
Besuchen Sie unseren Stand auf dem Steinbacher Stadtfest am 13. & 14. Juni 2009

DEKRA

Sportmedizinisch betreute Sport- und Fitnessangebote

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberusel/Ts.
Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 6551180

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65. Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 27.06.2009 · Redaktionsschluss: 18.06.2009

„die brücke“ Steinbach

die brücke auf dem Stadtfest

Die brücke wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Steinbacher Stadtfest vertreten sein. Wir laden alle Steinbacher ein, uns auf unserem, gemeinsam mit der Volkshochschule betriebenen Stand gegenüber von der Boutique La Gatta zu besuchen. Kompetente Mitglieder werden Sie dort über unsere ständigen Hilfsangebote, unsere laufenden und unsere aktuellen Aktivitäten informieren. Jede Steinbacherin und jeder Steinbacher sollte die brücke kennen. Sie bietet hilfsbereiten Mitbürgern die Möglichkeit, hilfsbedürftigen Menschen unserer Gemeinde nach ihren Fähigkeiten zu helfen und sich dadurch Punkte zu erwerben, die sie selbst in einer Notlage für Hilfsleistungen durch andere einsetzen können. Wie schnell kann es passieren, dass man nicht mehr selbst zum Arzt fahren kann und dankbar ist, wenn ein anderer ihn dorthin fährt und begleitet. Durch unsere Angebote zum gemeinsamen Frühstück, einem sonntäglichen Kaffeemittag, zu Spaziergängen und zu Spieleabenden wollen wir außerdem dazu beitragen, dass sich niemand in Steinbach einsam fühlen muss. Der letzte Sonntagmittagskaffee vor der Sommerpause findet am 28. Juni 2009 im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 statt. Wer Lust hat, die brücke kennen zu lernen, ist auch hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kampf um das Steinbacher Rathaus geht am 21. Juni in die 2. Runde!
Stefan Naas 33,2% in der Stichwahl mit Michael Dill 23,7%



Spannung „PUR“ war am Sonntagabend im Gerätehaus der Steinbacher Feuerwehr angesagt. Rund 150 SteinbacherInnen wollten dabei sein wenn die Entscheidung fällt „Wer wird neuer Bürgermeister von Steinbach (Ts.)“. Die Entscheidung darüber wurde vertagt. Der Wahlkampf ums Steinbacher Rathaus geht in die 2. Runde. Am 21. Juni 2009 trifft man sich noch einmal zur Stichwahl zwischen Stefan Naas und Michael Dill. Dann heißt es noch einmal „Auf ein Neues - schau wir mal wie der Sieger heißt“.

Ein Lob geht an das Team der Freiwilligen Feuerwehr für die perfekte Organisation.



Thomas Winter **19,2%**



Alex Müller **11,2%**



Martin Heinrich **8,2%**



Michael Wolf **4,6%**

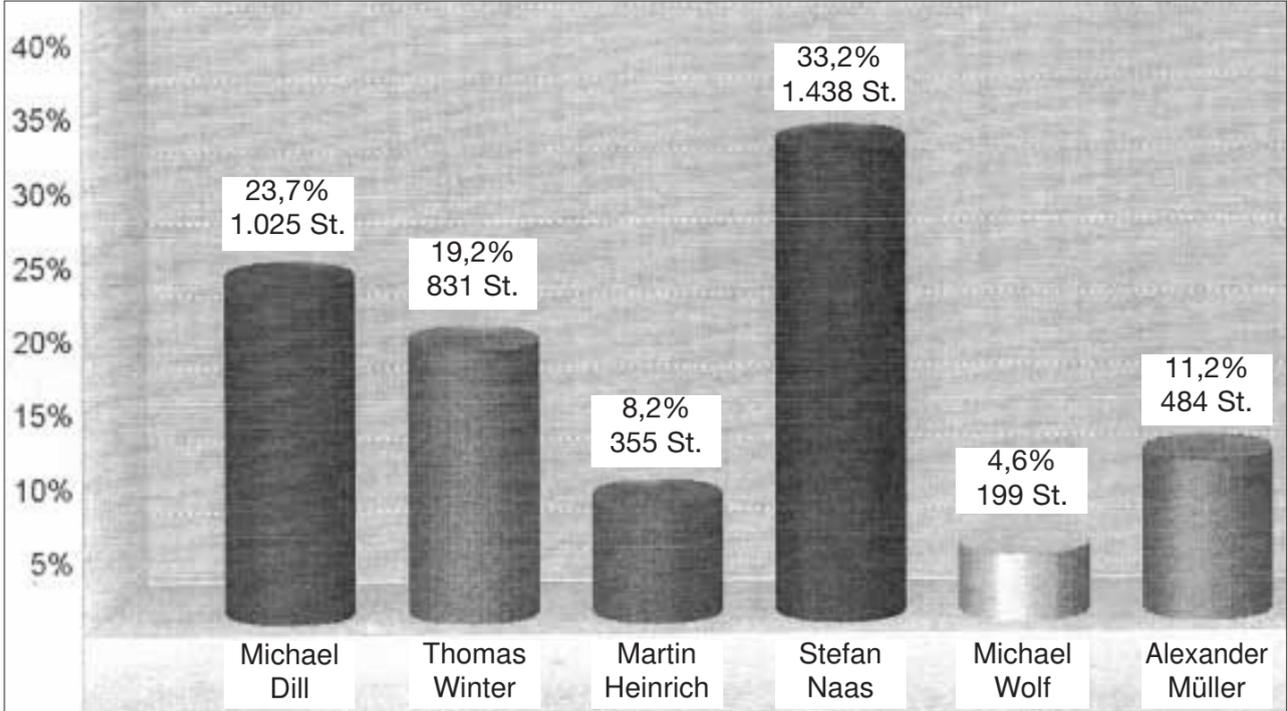
Die Ergebnisse der 6 Steinbacher Wahlbezirke zur Bürgermeisterwahl 2009

01 Bürgerhaus Steinbach			03 Bürgerhaus, Pijnacker			05 Seniorenwohn. Kronberger		
Dill	156	25,9 (0)	Dill	160	25,8 (0)	Dill	124	21,3 (0)
Winter	120	19,9 (0)	Winter	90	14,5 (0)	Winter	127	21,8 (0)
Heinrich	36	6,0 (0)	Heinrich	53	8,5 (0)	Heinrich	33	5,7 (0)
Naas	164	27,2 (0)	Naas	203	32,7 (0)	Naas	210	36,1 (0)
Wolf	32	5,3 (0)	Wolf	41	6,6 (0)	Wolf	38	6,5 (0)
Müller	94	15,6 (0)	Müller	74	11,9 (0)	Müller	50	8,6 (0)

02 Bürgerhaus Steinbach			04 Seniorenwohn. Kronberger			06 Seniorenwohn. Birkenweg		
Dill	208	25,4 (0)	Dill	166	22,1 (0)	Dill	91	18,9 (0)
Winter	149	18,2 (0)	Winter	160	21,3 (0)	Winter	78	16,2 (0)
Heinrich	57	7,0 (0)	Heinrich	78	10,4 (0)	Heinrich	55	11,4 (0)
Naas	293	35,8 (0)	Naas	246	32,8 (0)	Naas	192	39,9 (0)
Wolf	30	3,7 (0)	Wolf	20	2,7 (0)	Wolf	15	3,1 (0)
Müller	81	9,9 (0)	Müller	80	10,7 (0)	Müller	50	10,4 (0)



Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2009 für Steinbach (Taunus)
(Wahlbeteiligung 61,3%)



AWO Steinbach

Mit der AWO nach Worms und Lorsch

Der diesjährige Jahresausflug der AWO Steinbach führte uns in das Land der Nibelungen. Am Sonntag, den 24. Mai 09, fuhren 49 gut-gelaunte Steinbacherinnen und Steinbacher mit dem Bus nach Lorsch und Worms. In der zauberhaften kleinen Stadt Lorsch an der Bergstraße tauchten wir ein in die Geschichte des Klosters Lorsch und damit auch in einen Teil der Geschichte Steinbachs. Im berühmten Lorsch 'Codex Traditionum' wurde Steinbach erstmals 789 n. Chr. schriftlich erwähnt. In Begleitung zweier charmanter Damen besichtigten wir das Museumszentrum mit Königshalle und Kräutergarten sowie das Tabakmuseum und die Volkskundeabteilung und erfuhren viel über die Geschichte des Klosters Lorsch. Die Sonne meinte es gut mit uns und so wurden bereits vormittags in der Fußgängerzone die ersten Eis genascht und ein kleiner Schaufensterbummel gemacht. Im Restaurant 'Nibelungenstube zu Lorsch' speisten wir gut und reichlich, auch das Saison Gemüse Spargel war im Angebot. Am frühen Nachmittag fuhren wir zu einer interessanten und umfassenden Führung im Wormser Dom. Im angenehm kühlen Inneren dieser wichtigen Kirche der christlichen Welt wurde ein weiter Bogen vom Mittelalter bis zur jüngeren Vergangenheit geschlagen. Auch an Worms und seinen Kirchen ist der 2. Weltkrieg nicht spurlos vorbeigegangen. Das Innere des Domes zeichnet sich durch eine große Sachlichkeit aus, viele der sakralen Kostbarkeiten sind nur noch fragmentarisch zu erkennen. Auch die moderne Gestaltung der Fenster verweist auf die großen Zerstörungen des letzten Krieges. Kaffee und Kuchen, kühle Erfrischungsgetränke oder ein großes Eis in Gartenlokalen rundeten einen sonnigen und informativen Sonntag ab.

Ingrid Peters



AWO-Grillbrunch am 25. Juli 2009

Liebe Mitglieder und Freunde der AWO, auch in diesem Sommer lädt die AWO Steinbach zum gemütlichen Grillbrunch am Samstag, dem 25. Juli 2009, ab 11.00 Uhr FSV - Vereinshaus; Steinbach; Waldstraße - Sportzentrum. Saftige Grillsteaks und Bratwürste, leckere Salate und ein frisch gezapftes Bier, im Anschluss heißer Kaffee und selbstgebackener Kuchen und die gemütliche Atmosphäre im FSV-Vereinshaus und jede Menge guter Laune sind die Garantie für ein gelungenes Treffen mit Freunden und guten Bekannten. Jedes AWO-Mitglied und jeder Gast erhält, wie in den Jahren zuvor, Verzehr-Bons. Auch Nichtmitglieder sind uns als Gäste herzlich willkommen. Bringen Sie gute Laune mit, damit es wieder ein fröhliches Treffen der Steinbacher AWO wird! Bei Bedarf organisieren wir auch einen Fahrdienst. Rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir planen können. Bitte melden Sie sich bei unseren Vorstandsmitgliedern Karin Ruß unter Telefon 06171 - 79980 oder bei Ingrid Peters unter Telefon 06171 - 85227. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und auf ein gemütliches Beisammensein bei hoffentlich bestem Sommerwetter.

Mit freundlichen Grüßen Ingrid Peters

AWO-Sommerfest am 5.7.09 Altenhilfezentrum Oberursel

Liebe Freundinnen, liebe Freunde der AWO Steinbach, zum traditionellen Sommerfest des AWO Altenhilfezentrums 'Traute u. Hans Matthöfer-Haus' möchten wir herzlich einladen. Es findet statt am Sonntag, dem 05. Juli 2009 ab 14.00 Uhr Altenhilfezentrum, Kronberger Straße 5, 61440 Oberursel. Das Jahr 2009 ist für die Arbeiterwohlfahrt ein besonderes Jahr. Zum einen, weil sie sich seit 90 Jahren unbeirrt für schwache und sozial benachteiligte Menschen einsetzt. Zum anderen, weil seit nunmehr 35 Jahren in Oberursel alte und pflegebedürftige Menschen in einer AWO-Einrichtung professionelle Pflege und Unterstützung auf hohem Niveau erhalten. Grund genug für die AWO Steinbach, ihren Mitgliedern das nahegelegene AWO-Altenhilfezentrum vorstellen. Dazu bietet sich das Sommerfest des 'Traute und Hans Matthöfer-Hauses' an, um das Haus und die Mitarbeiter, Einrichtungen und Möglichkeiten kennen zu lernen. Das helle, freundliche Haus wurde in 2008 großzügig renoviert und modernisiert. Auf dem Sommerfest werden neben Grillspezialitäten auch Bier, Wein und alkoholfreie Erfrischungsgetränke zu sehr günstigen Preisen angeboten. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen das bunte Programm mit Musik und Tombola. Auch für größere und kleine Kinder ist mit Spielgeräten und Kletterwand für Abwechslung gesorgt. Während des Sommerfestes bietet sich die Gelegenheit, das Haus mit Garten und Aufenthaltsräumen zu besichtigen. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch! Das 'Traute und Hans Matthöfer-Haus' ist mit dem PKW oder der Buslinie 252 von Steinbach aus bequem zu erreichen. Der Vorstand der AWO Steinbach möchte Ihnen auch einen Fahrdienst anbieten. Wir holen und bringen Sie gerne. Bei Bedarf melden Sie sich bitte rechtzeitig an unter Tel. 06171 - 85227 oder bei einem anderen ihnen bekannten Vorstandsmitglied. Wir würden uns freuen, Sie beim Sommerfest des 'Traute und Hans Matthöfer-Hauses' begrüßen zu dürfen.

Ingrid Peters

90 Jahre Engagement der AWO für eine gerechtere Gesellschaft 35 Jahre Altenhilfe im 'Traute u. Hans Matthöfer-Haus' in Oberursel

Dr. Helmut Orth: Wählen gehen am 21. Juni 2009

STEFAN NAAS
 „Damit pflegebedürftige Menschen in Zukunft in Steinbach gepflegt werden können“.

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Öffnungszeiten im neuen Museum

Im Anschluss an die Woche der offenen Tür im neuen Museum, Kirchgasse 1, Im Backhaus, bieten wir in den kommenden Wochen folgende Öffnungszeiten an: **Samstags von 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung Während des Stadtfestes: Samstag, 13. Juni 2009: 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr Sonntag, 14. Juni 2009: 14 - 17 Uhr Während der Sommerferien bleibt das Museum vom 11. Juli bis zum 22. August 2009 geschlossen; ab dem 29. August 2009 wird es wieder geöffnet sein.** Führungen nach Vereinbarung sind möglich unter der Kontaktadresse: Ilse Tesch, Austraße 1 b, 61440 Oberursel Telefon: 06171-52170, Telefax: 06171 - 97 37 94

Ilse Tesch

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Reges Interesse am neuen Museum

Seit der Eröffnung unseres neuen Museums im Backhaus haben sich über 200 Besucherinnen und Besucher in unser Gästebuch eingetragen. Das zeigt uns, dass die Steinbacher Bevölkerung ein großes Interesse an ihrer Geschichte bekundet und dass wir in unserer Präsentation mit einem Querschnitt der Steinbacher Entwicklungsgeschichte von der Besiedelung Steinbachs in der Jungsteinzeit 5000 v. Chr. über die Ersterwähnung Steinbachs 789 durch die Schenkung an das Kloster Lorsch, über die erste bildliche Darstellung Steinbachs in einer Zeitung von 1622, über Zeugen der jahrhundertalten Agrarwirtschaft, des Handwerks und der Hauswirtschaft in Steinbach dieses große Interesse wecken konnten. Die Besucher sind nicht nur die Steinbacher, die heute noch hier wohnen, sondern sie kommen als ehemalige Steinbacher aus unterschiedlichen Richtungen ins Museum. Unser 200. Besucher reiste aus Bobingen (Landkreis Augsburg) an: der Jurist Michael Püschel, der zum Pfingstfest mit seiner Frau und seinen drei Söhnen seine Mutter in Steinbach besuchte. Sein lebhaftes Interesse an Steinbachs Geschichte fiel sofort auf, wie auch seine Begeisterung, in die Erinnerungsorte seiner Kindheit und seines Werdegangs einzutauchen: Das Kleinod St. Georgskirche, in der er getauft wurde, faszinierte ihn ebenso wie die Wiederbegegnung im Bild mit seiner ersten Lehrerin Frau Breitkopf während seiner vierjährigen Schulzeit (1968-1972); im Backhaus sah er die Erinnerungstätte seiner standesamtlichen Trauung. Herr Püschel konnte tief eintauchen in seine Steinbacher Vergangenheit und sie gleichzeitig auf die Ebene der Gegenwart heben. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit unserer Dauerausstellung im Museum ein Forum zu schaffen, das solche Erinnerungen initiiert und zulässt. Allen, die zum Aufbau des Museums einen Beitrag geleistet haben, möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen.

Ilse Tesch



Herr Püschel und Frau Tesch im Gespräch bei der Führung im Museum.

Bürgerplattform 2023

Kaffee auf dem Pijnackerplatz?

Würden Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, künftig auf dem Pijnackerplatz gerne einen Kaffee trinken? Dann schauen Sie dort mal am **Samstag, dem 27. Juni 2009, zwischen 11 und 15 Uhr** vorbei. Die Bürgerplattform 2023 will gemeinsam mit Ihnen diskutieren und Vorschläge sammeln, ob und wie man ein solches Vorhaben realisieren könnte. Wir möchten auch herausfinden, wie groß das grundsätzliche Interesse ist, auf dem Pijnackerplatz ab und zu einen Kaffee trinken zu können. Deshalb sind Sie zu einem gemütlichen Gespräch bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen. **Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Enteroth, Gerd Hilper.** Unser nächstes Treffen: Dienstag, der 23. Juni 2009, um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant ZUM BRUNNEN.

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme



Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
 61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
 Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa • Berliner Strasse 7 • Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 • Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18

Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. J. Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 • Email: dr.j.odewald@telemed.de
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18

Di 8 - 12 + 15 - 19*, Mi 8 - 13

Do 7* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14* für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth • Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17

Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
 Bad Homburg • Urseler Strasse 33 • Tel.: 06 172-19292**

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**Werbung kostet Geld.
 Keine Werbung
 kostet Kunden!**



Steinbacher Krüge - von Dr. Franz Weyres

VITRINE DES GESCHICHTSVEREINS IM BÜRGERHAUS NEU BESTÜCKT

Parallel zu unserer Museumseröffnung im Backhaus präsentieren wir eine kleine Ausstellung zur Steinbacher Geschichte in unserer Vitrine im Bürgerhaus. Unser Vorstandsmitglied, Dr. Franz Weyres, hat uns seine Sammlung von Porzellankrügen zur Verfügung gestellt. Das Besondere daran ist, dass es sich bei den mit Goldrand verzierten Exponaten um eine Serie von 7 Ehrengaben der Stadt Steinbach, die in den achtziger Jahren u.a. an die damaligen Mandatsträger als Jahresabschlussgeschenk ausgegeben wurden, handelt. Der Geschichte Steinbachs begegnen wir auch in den Motiven auf den Krügen: Sie zeigen den Pijnackerplatz mit Bänken, die St. Georgskirche, das Backhaus, das ehemalige Waldschwimmbad (das nun bereits gewordene Geschichte darstellt!), altes und neues Steinbach im Nebeneinander, den Pijnackerplatz mit Apotheke, Kirche, Eckhaus zur Kirchgasse und das Wappen Steinbachs mit der Altkönigshalle. In der unteren Etage begegnen uns Krüge, die wichtige städtische Momente festhalten und die Themen wie "Staabacher Krug", "Steinbacher Gewerbesesse", "75 Jahre Fußball in Steinbach/Taunus" und "10 Jahre Stadtrechte 1972-1982" formulieren. Der Europa-Gedanke wird ebenfalls angesprochen durch die Objekte, die Ehrenbürgermeister Walter Herbst beigesteuert hat: zwei sehr schöne Trinkgefäße aus unserer Partnerstadt St. Avertin. Die Ausstellung wurde von Heide Margraf und Ilse Tesch gestaltet. Die Vitrine kann beleuchtet werden; der Stecker befindet sich rechts neben der Vitrine an der Wand. Habe ich Sie neugierig gemacht? Gehen Sie ins Bürgerhaus und werfen Sie einen Blick auf ein Stück Steinbacher Geschichte!

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 15. Juni 2009

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Rattenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfahrten:

**Montag
15. Juni 2009**

**Kindergarten der Stadt Steinbach****Sommerfest der Städtischen KITA am 20. Juni 2009**

Unsere Reise durch die Jahreszeiten . . . begleiten Sie uns!
Einladung zum Sommerfest am Samstag, 20. Juni 2009
von 14.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr auf dem Gelände der Kindertagesstätte im Kinderzentrum der Stadt Steinbach (Taunus). Programmablauf: 14.30 Uhr - Einzug der Kinder und Eröffnung des Festes. Danach laden die Kinder Sie ein auf eine Reise durch die Jahreszeiten!!!; im Anschluss ab ca. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr - Spiele und Kreativangebot Schminken für die Kinder 16.00 Uhr - 19.00 Uhr - Kaffee u. Kuchen - Stände mit ausländischen Gerichten - Grillwurst und Getränke - Obstspieße in Schokolade 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Musik für Klein und Groß und für jeden Geschmack mit der Band „Twin Set“ Programm - Ende ca. 19.00 Uhr. Anmerkung: Auf dem gesamten Kindergarten Gelände darf nicht geraucht werden !!! Wir hoffen auf schönes Wetter und gut gelaunte Gäste!
Ihr Kita-Team mit den Kindern und Ihr Elternbeirat!

Freiwillige Feuerwehr Steinbach**Einsätze der Feuerwehr im April 2009**

02.04.2009 Papiercontainer 22:56 - 23:36 (Stettiner Strasse).
Zwei brennende Papiercontainer mussten abgelöscht werden.
04.04.2009 Aufzug 18:49 - 19:05 (Berliner Strasse).
Eine in einem Aufzug eingeschlossene Person musste befreit werden.
05.04.2009 Suizidversuch 11:40 - 12:13 (Berliner Strasse).
Unterstützung der Polizei, Person konnte davon abgebracht werden aus dem 8 OG. zu springen.
08.04.2009 Papiercontainer 21:26 - 21:53 (Stettiner Strasse).
Erneut musste ein Papiercontainer abgelöscht werden.
24.04.2009 Unklare Rauchentwicklung 17:04 - 17:24 (Berliner Str.).
Lediglich angebranntes Essen war die Ursache der Meldung, die Feuerwehr musste nicht tätig werden.
25.04.09 Brennende Mülltonne 22:32 - 22:52 (Berliner Str.).
Eine brennende Mülltonne wurde abgelöscht.
28.04.2009 Ölspur 08:04 - 09:40 (Stadtgebiet).
Eine Ölspur zog sich durch weite Teile des Stadtgebiets, das Öl wurde aufgenommen und die Strassenteile gereinigt.
28.04.2009 Kleinkind hinter verschlossener Tür 10:12 - 10:44
Die Tür ist mit Spezialwerkzeug geöffnet worden, das Kind war wohlauf.
Thomas Wauer

Die Zug- und Gruppenführer

100 Jahre Feuerwehr Steinbach. Ein Verein stellt sich vor!
Einsätze der Feuerwehr sollten, trotz ihrer häufigen Dringlichkeit, geordnet und gut organisiert ablaufen. Dazu werden die Zug- und Gruppenführer benötigt, wovon es in Steinbachs Feuerwehr insgesamt 11 (ohne die Stadtbrandinspektoren Hagen und Bielefeld) gibt. Allesamt sind sie sehr gut ausgebildet und verfügen über große Erfahrung. Doch es ist ein langer Weg bis man diese Ränge erreicht hat. Zuerst wird der Rang des Gruppenführers anvisiert, das ist die Voraussetzung um später den Lehrgang des Zugführers überhaupt machen zu dürfen. Die Ausbildung zum Gruppenführer wird in der Feuerweherschule in Kassel absolviert und dauert zwei Wochen. Sie wird mit einer praktischen und einer theoretischen Prüfung abgeschlossen. Der Gruppenführer ist verantwortlich für ein Fahrzeug, was im Höchstfall neun Besatzungsmitglieder sind. Die weitere Ausbildung zum Zugführer dauert ebenfalls 2 Wochen und findet auch in Kassel statt. Der Zugführer ist häufig auch Einsatzleiter, da er die Aufgabe hat mehrere Fahrzeuge zu leiten. Als Gruppenführer fungieren in der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach/Ts. der Architekt Baris (Bayrisch) Bayram, der Statiker Sven Dreger, der Berufsfeuerwehrmann Thorsten Henrichs, der Telefonspezialist Heinz Müller, unser PC-Experte Andreas Nöll und der Herr über tausend Wasserleitungen Thomas Wolf. Zugführer sind der Ingenieur Matthias Bergmann, der Logistiker Andreas Damsz, Sicherheitsfachkraft Claus Gundel, der Elektroingenieur Michael Keil sen. und Zafas Ralf Kiwitzki. Alle sind sie zuverlässige und gut geschulte Kameraden die ihren Beitrag dazu leisten, dass es in Steinbach eine so gute Feuerwehr gibt.
Thomas Wauer

LC Steinbach**Hessenmeisterschaften 2009**

Stark vom LC Steinbach
Anke Kracke und B-Schülerinnen-Staffel über 3x800m!
Mit Freude nahm man beim LC zur Kenntnis, dass Athletinnen wieder bei Hessischen Meisterschaften am Start waren. Und sie machten ihre Sache hervorragend! Die 3 x 800m B-Schülerinnen Staffel des LC mit Elena Hald, Larissa Heinz und Nadja Wandel lief in Friedberg ein tolles Rennen und kam auf Rang 6 in sehr starken 8:00,45 Minuten. Bei den Hessischen-Seniorenmeisterschaften in Bad Homburg lief Anke Kracke (W40) neue Bestzeit über 100m in beachtlichen 14,89 Sekunden und wurde mit Platz 5 belohnt. Toll auch ihr 4. Platz im Weitsprung mit 4,11m.

Werner Sachs: Wählen gehen am 21. Juni 2009



STEFAN NAAS
„Weil er Schwung und Erfahrung in die Verwaltung einbringen kann“.

Feuer im Geflügelstall bei Marktmetzger Grabiger

In der Nacht zum 2. Juni 2009 um 02:45 Uhr wurde Steinbachs Feuerwehr alarmiert. Das Stichwort lautete „Unbekanntes Feuer gegenüber der Essotankstelle“. Als das Einsatzleitfahrzeug an der bezeichneten Stelle eintraf, stellte es sich schnell heraus, dass der Geflügelstall der Marktmetzgerei Grabiger betroffen war. Das ca. 10m X 5m große Holzgebäude brannte schon lichterloh. Sofort begannen die Einsatzkräfte von der Straßenseite aus mit dem Aufbau des Löschangriffs. Ein weiteres Fahrzeug bekämpfte von der Rückseite des Geländes den Brand. Trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehr ist der Stall komplett abgebrannt, ein Übergreifen der Flammen auf die anderen Gebäude konnte verhindert werden. Leider sind bei diesem Vorfall sämtliche Tiere verbrannt, in dem Geflügelstall waren 12 Gänse, 10 Enten und 21 Küken untergebracht. Der Einsatz dauerte bis ca. 04:30 Uhr, insgesamt waren 28 Feuerwehrleute auf 5 Fahrzeugen vor Ort. Frau Grabiger überreichte den Feuerwehrkräften verschiedene Sachen zur Stärkung (Salate, Würste), hierfür nochmals einen herzlichen Dank. Bis ca. 05:00 zogen sich die sogenannten „Einsatznacharbeiten“ am Gerätehaus noch hin, sodass einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach direkt nach dem Einsatz noch pünktlich zur Arbeit kamen.
Text und Foto : Thomas Wauer



Foto: Dieter Nebhuth

Radsportverein Wanderlust Steinbach**Radtouren - Freitagsfahrten 2009****Steinbacher Weiher Abfahrt immer 18.00 Uhr**

Datum	Tour	Ziel	km	Einkehr
19.06.09	G	Sonnenhof-Fernmeldestation-Weingarten Umgehung-Zollhaus-Gesamtschule	20	Waldsiedlung
26.06.09	H	S-Bahnbrücke-BAB Unterführung-Friedhof Praunheim-Niddabrücke	20	ehem. Waldchesbräu
03.07.09	I	Schershheim-Ginnheimer Wäldchen-NW Krankenhaus	22	Flugh. Bonames
10.07.09	K	Stierstadt-Bommersheim-Kalbach-Bonames-Harheim-Nidda-Hedderheim	36	Grüner Baum
17.07.09	L	Eschborn Bf-BAB 5-Römerstadt-Nidda-Rödelheim-Schlossplatz	27	Sonnenhof
24.07.09	M	Steinbacher Geflügelzüchter-Bahnbrücke-Fasanenhof-Weißkirchen Bf-Schmittstock-Sonnenhof	24	Eiscafe
31.07.09	N	Niederhöchststadt-Eschborn Bf-HGU-Sulzbachlauf-Firma Moos-Limesstadt-Schwalbacher Friedhof-Schaffhof	25	Oberhöchststadt
07.08.09	O	Sonnenhof-NW-Stadt-Praunheim-Nidda-A661-Kalbach-Aussiedlerhof-Asphaltthof-Fasanenhof	30	Lahmer Esel
14.08.09	P	Eschborn Bf-HGU-Bahnübergang Sulzbach-Unterliederbach-Zeilsheim-Sindlingen-Eschborn	30	Eiscafe Sindlingen
21.08.09		URLAUB		
28.08.09	Q	Sonnenhof-Fernmeldestation-Opel Jäger-Kirdorfer Feld-Kirdorf-Goth. Haus-Bommersheim	35	Laternenfest
04.09.09	R	Sonnenhof-Fernmeldestation-Unterer Weiher-Maasgrund Weiher-Schwesterheim-Freibad Oberursel-Mühle-Gesamtschule Bommersheim-Weißkirchen	20	Grüner Baum
	S	S-Bahnbrücke-Praunheimer Brücke-ex.Wäldchesbräu-Markuskrankenhaus-Ginnheimer Spargel-Bundesbank-BUGA Gelände-Nidda Holzbrücke-Ludwig-Landmann-Str.	28	KGV Am Turm
		Touren nach Vereinbarung		
27.09.	VR Kelterei Possmann	VR-Volksradfahren		Bei geführten Touren sind die Teilnehmer versichert.



Unser Leben, unser Nest, unsere Frankfurter Sparkasse

Sarah H. und Ralf W. | Diplom-Betriebswirte | Kunden seit 1998
„Zuerst haben wir uns als Betriebs-Baufrauen gebildet. Heute sind unsere Ansprüche höher – aber trotzdem sind wir ganz bodenständig geblieben.“

„Endlich im eigenen Heim/Landei! Lässt sich einrichten mit der Unterstützung der Frankfurter Sparkasse.“



FSV Germania 08 Steinbach - U14 Mädchen - Überraschung der U14 in Niederursel

Mit der Einladung zum B-Juniorinnen (U-16-) Pfingstturnier des SV Niederursel wollten unsere Steinbacher U-14- Mädels schon mal Luft in der nächsthöheren Altersklasse schnuppern. In einem ausgesuchten Teilnehmerfeld mit 12 Mannschaften aus den Kreisen Kassel/Marburg/Gießen/Mainz/Frankfurt und Hochtaunuskreis spielte man in der Gruppenphase gegen den SV Kaufungen (aktuell 6.Platz Feldrunde Bezirksliga Kassel), den TSV Schott Mainz (2.Platz Bezirksliga Rheinhessen) und die SG Bornheim(1.Platz Bezirksliga Frankfurt). In allen drei Spielen überraschte man die Gegner mit sicherem Kombinationsspiel, hoher Laufbereitschaft, fairem Kör-



pereinsatz und guten Torchancen. Alle drei Spiele wurden mit 1:0 gewonnen, so dass man die Gruppe B mit 9:0 Punkten und 3:0 Toren, zusammen mit dem SV Langenstein aus der Gruppe A als erfolgreichste Mannschaft abschliessen konnte. Der Gegner im Viertelfinale war nun die mit uns angetretene einzige U-14- des SV Niederursel, mit 5:0 wurde der Gastgeber in der Spielzeit von 10 Minuten regelrecht an die Wand gespielt. Die Freude über den Einzug ins Halbfinale war groß. Hier wartete nun der SV Langenstein (aktuell 1.Platz Bezirksliga Marburg/Gießen). Leider wurde man bereits in der ersten Spielminute kalt erwischt und lag 0:1 hinten. Vom ersten Gegentor im Turnier wirkte man 2 Minuten später immer noch geschockt und ließ das 0:2 zu. Etwas enttäuscht über die verpasste Chance ins Endspiel einzuziehen, wollte man aber unbedingt aufs Siegertreppchen. Hier traf man nun auf den SV Wacker 1920 Frohnhausen. Nach gutem Beginn konnte man einen überraschenden flachen Weitschuß des Gegners nicht abwehren und lag 0:1 hinten. Die Moral der Steinbacher Mädels war aber sehr gut und so kam man zum Ausgleich. Beide Mannschaften hatten nun Chancen zum Siegtreffer, aber zum Schluss war es eine sehenswerte Einzelaktion die zum 2:1 führte und den 3. Platz bescherte. Nicht nur die Freude bei den Spielerinnen auch beim Trainerteam Zampach/Witzke und den mitgereisten Fans war groß. Selbst die Turnierleitung sprach bei der Siegerehrung von einer grossen Überraschung unser U-14-Mädels. Wir denken der Schritt in die U-16- ist möglich, da man spielerisch jederzeit mithalten konnte. Da man dann aber auf Großfeld 11 Spielerinnen benötigt, möchten wir hiermit begeisterte und wenn möglich Fußballerinnen mit etwas Erfahrung der Jahrgänge 1993-95 ansprechen. Schaut doch mal beim Training Dienstag/Donnerstag ab 17.30 Uhr auf dem Sportgelände in Steinbach vorbei oder meldet Euch bei unseren Trainer Paul Zampach unter Tel.06171-72646.

FSV Germania 08 Steinbach

Manfred Schoch übernimmt die FSV-Kasse



Endlich! Nach fast einem Jahr der Suche für einen Nachfolger unserer Kassierer Christine Herke-Klatt ist es dem Vorstand gelungen mit Manfred Schoch einen Nachfolger zu finden. Der Vorstand und die Mitgliedschaft des FSV Steinbach bedanken sich bei Christine Herke-Klatt für ihre hervorragende Arbeit in all' den Jahren als Kassiererinnen und für das 1 Jahr, wo Sie dem Verein in manch hoffnungsloser Situation uneigennützig durch ihren Einsatz weiter geholfen hat. Vielen Dank Christine. „Mit dem gelernten Bankkaufmann Manfred Schoch haben wir den richtigen Mann für den wichtigsten Posten im Verein gefunden“ so der 1. Vorsitzende Reinhard Meisberger. Manfred Schoch, der seit 23 Jahren in Steinbach wohnt, begann seine Fußballer Laufbahn in der C-Jugend des VfR Bockenheim. Über Rot Weiss Frankfurt ging es dann zu den Junioren der Frankfurter Eintracht. Neben dem Fußball war er auch bei den Judokas in Schwalbach aktiv. Erfahrungen als Vereinskassierer konnte er ebenfalls in Schwalbach sammeln. Wir wünschen Manfred Schoch viel Erfolg und freuen uns auf eine lange Zusammenarbeit im Vorstand des FSV Steinbach. **Bobbi Althaus**



Kinderfußballfest mit der Geschwister-Scholl-Schule im Steinbacher Waldstation

Der FSV Germania 08 Steinbach hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln. Deshalb veranstaltete die Jugendabteilung gemeinsam mit der Geschwister-Scholl-Schule am Vormittag des 25.05.2009 ein Fußballfest. Bei strahlendem Sonnenschein hatte sich um 8:30 Uhr das Waldstadion mit ca. 170 Kindern gefüllt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kreisjugendleiter, Dieter Rothenbücher, wurden alle über den Verlauf des Vormittags informiert. Dann ging es endlich los. Die Jungen der 3. und 4. Klassen spielten jeweils gegeneinander. Außerdem bildeten die Mädchen vier Mannschaften (3a/4a, 3b/4b, 3c/4c und 3d/4d), die aufeinander trafen. Die Mannschaften setzten sich aus erfahrenen Vereinsspielerinnen/-spielern und Fußballanfängerinnen/- anfangern zusammen. In den Jungenmannschaften spielten 6 Feldspieler und ein Torwart. Die Mädchenmannschaften setzten sich aus 8 Feldspielerinnen und einer Torfrau zusammen. Außerdem konnte beliebig oft ausgewechselt werden. Jede Mannschaft musste drei Spiele à 15 Minuten bestreiten. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Jede Mannschaft wollte natürlich möglichst oft gewinnen. Die Spielerinnen und Spieler wurden von ihren Klassenkameraden eifrig angefeuert. In den Spielpausen hatten die Kinder Gelegenheit, verschiedene Stationen zu besuchen. Sie übten sich u.a. im Zielschießen auf Wasserflaschen und große Tore, Torwandschießen, Dribbeln mit abschließendem Torschuss und Siebenmeterschießen. Da bei Sport eine gesunde Ernährung wichtig ist, konnten sich die Kinder an einer Rohkostbar bedienen. Sie haben während des Vormittags 6 kg Bananen, 6 kg Karotten, 24 Gurken und 3 Paletten Äpfel vertilgt. Außerdem gab es reichlich Nachschub an Getränken wie Mineralwasser und Apfelsaftschorle, die von der Fa. Heun in einem eigens dafür zum Waldstadion gebrachten Auto gekühlt wurden. Für eine kleine Abkühlung sorgten mit Wasser gefüllte Eimer, an denen die Kinder ihre Gesichter oder auch mehr erfrischen konnten. Zum Schluss waren alle Kinder Sieger, denn alle hatten sich eifrig an dem Fußballvormittag beteiligt. Trotzdem wollen wir die Platzierungen nicht verschweigen. Sie sahen wie folgt aus:
Mädchen: 1. Platz 3c/4c, 2. Platz 3a/4a, 3. Platz 3d/4d, 4. Platz 3b/4b;
Jungen 3. Klassen: 1. Platz 3d, 2. Platz 3b, 3. Platz 3a, 4. Platz 3c;
Jungen 4. Klassen: 1. Platz 4c, 2. Platz 4b, 3. Platz 4d, 4. Platz 4a.
Alle Mannschaften erhielten einen Pokal und jedes Kind ging mit einer Urkunde nach Hause. Außerdem erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Flyer mit Trainingszeiten und Ansprechpartnern der Jugendabteilung des FSV Steinbach. Dieser Fußballvormittag war ein voller Erfolg. Wir sahen begeisterte und zum Schluss erschöpfte Kinder und zufriedene Lehrerinnen und Lehrer. Dank der großartigen Unterstützung einiger Eltern und Betreuer, die bei der Vorbereitung und der Realisierung tatkräftig angepackt haben, erlebten wir ein rundum gelungenes Fest. Alle, die jetzt Spaß am Fußball bekommen haben, sind uns herzlich willkommen.
Die Jugendabteilung des FSV Germania 08 Steinbach

ICH DANKE ALLEN WÄHLERINNEN UND WÄHLERN FÜR DAS VERTRAUEN UND HOFFE, SIE UNTERSTÜTZEN MICH AUCH WEITERHIN.

Gemeinsam für ein starkes Steinbach.



IHR STEFAN NAAS



Lars Knobloch: Wählen gehen am 21. Juni 2009



STEFAN NAAS
„Weil er die besten Kontakte für die Ansiedlung von Unternehmen in Steinbach hat“.



Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

AUTO CHECK AC

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...
Autogas (LPG Flüssiggas)
 Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
 ...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
 Inh. Michael Kleine
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de

BORZNER

Jalousien · Rolladen
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen

Planung · Beratung
 Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
Montag 15. Juni

CLAUS NUSCHELER GMBH
 Meisterbetrieb

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
 Wasserinstallation Wiesenstraße 2
 Sanitäre Anlagen Postfach 203
 Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
 Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 0 61 71 - 7 68 71

Mainova-Infomobil in Steinbach

Beratung zu Erdgas- und Strom-Tarifen

Das Infomobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Dienstag, 16. Juni nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Erdgas- und Strom-Tarifen, darunter Ökostrom novanatur aus heimischer Erzeugung, von Mainova informieren lassen. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energie-spartipps bereit hält. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Alfred Levy ist im Infomobil unter der Rufnummer 0171 5815778 auch telefonisch erreichbar.

Standort und nächster Termin in Steinbach:

Am Bürgerhaus/St.-Avertin-Platz Dienstag, 16. Juni 2009, 9-12 Uhr.

STEINBACHER
TADTFEST
6.
Am 13.+14. Juni
auf der Bahnstraße

Das 6. Steinbacher Stadtfest geht los - das Programm am 13. + 14. Juni 2009

Am Samstag, dem 13. Juni 2009 um 12.00 Uhr wird das 6. Steinbacher Stadtfest auf der Stadtfest-Bühne eröffnet. Angesagt haben sich Staatsminister Jürgen Banzer und Landrat Ulrich Krebs. Besonders gefreut hat den Steinbacher Gewerbeverein, das sich eine Delegation aus Steinbach-Hallenberg auf den Weg zum Steinbacher Stadtfest macht. Kommen wollen Bürgermeister Christian Ender, Hauptamtsleiterin Frau Schubert, Stadtrat und Gewerbevereinsvorsitzender Erich Bahner sowie weitere Personen. Herzlichen willkommen zum Stadtfest in Steinbach (Taunus). Man kann nur hoffen, dass der Wettergott auch in diesem Jahr wieder ein Steinbacher ist und das Fest bei schönstem Wetter stattfinden kann und von vielen Bürgern besucht wird.

Ein Besuch auf dem Stadtfest lohnt sich auf alle Fälle, denn es gibt wieder viel Interessantes zu sehen. Beim **Stempel-Bobbi** ist diesmal Hula Hopp angesagt. **Wer dreht den Hula-Hoop Reifen am längsten um seine Hüften?** Egal ob Mädchen oder Junge, Papa oder Mama, Oma oder Opa. Wir wollen es wissen! Die beste Queen oder der beste King erhalten einen Einkaufs-Gutschein von Stempel-Bobbi. Startgebühr ist 1,- € zugunsten der AWO Steinbach. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sind die **Evang. St. Georgsgemeinde, die Diakoniestation Steinbach-Kronberg sowie die St. Bonifatiusgemeinde**. Hier werden zu verschiedenen Zeiten Führungen (an den jeweiligen Ständen erfragen) in die St. Georgskirche sowie St. Bonifatiuskirche angeboten. Süßes ist dann bei **Harmet-Süßigkeiten** angesagt. Popcorn, Zuckerwatten-Spezialitäten, Lebkuchenherzen, gebrannte Mandeln sowie weitere süße Überraschungen gibt es hier zu kaufen. Weiter gehts mit **Monika Müllers Crepès**. Hier warten 25!! verschiedene Crepès auf die Festtagsbesucher. Für unsere Kleinen gibt es in der Höhe vom Hotel Zum Brunnen ein **Kinderkarussell**. Der **Sport- und Fitnesspark** präsentiert einen Auszug aus dem neuen Kursprogramm: **T-Bow Training** trainiert Kraft, Ausdauer, Balance, Koordination und Beweglichkeit. Dieses einfache und clevere Trainingsgerät ist auf beiden Seiten nutzbar, als Step und als Schaukel. Der T-Bow kann in jedem Alter erfolgreich eingesetzt werden. In Gruppenkursen, im Personaltraining oder in der Therapie. Der **Sport- und Fitnesspark** wird auf der Bühne des Steinbacher Stadtfestes, am Samstag, 13.6. von 15.00 bis 15.15 Uhr und am Sonntag, 14.6. von 14.30 bis 14.45 Uhr folgende Elemente vorstellen: • T-Bow Kids • T-Bow Kräftigungs-Training • T-Bow Balance-Training • T-Bow Cardio-Training. Ausserdem präsentiert sich der Sport- u. Fitnesspark mit einem Infostand (vor der Raiffeisenbank), an dem diverse Bewegungsmöglichkeiten an verschiedenen Geräten ausprobiert werden können. Natürlich werden die Trainer des SFP für Fragen und Informationen zur Verfügung stehen und Ihnen „GESUNDES TRAINING“ näher bringen! Die **Fa. KRÖNE GMBH** ist wieder mit ihrer riesigen Fischpfanne sowie Lachs- und Fischbrötchen und weiteren Köstlichkeiten rund um den Fisch vertreten. Bei der **Fa. WERU Waldreiter** ist wieder das 4fach Trampolin aufgebaut. Hinzu kommen noch für Kinder Taschen malen und Rasseln basteln. Natürlich auch hier wie an allen Gewerbeständen individuelle Fachberatung zu den Angeboten. An der Ecke Fuchstanzstraße ist die **Fa. Heun** mit allerlei Getränken und ihren stadtbekanntesten thailändischen Spezialitäten mit einem Stand vertreten. Bei der **Metzgerei Birkert** gibt es wie in jedem Jahr Bratwurst, Rindwurst, Grillspezialitäten und als besonderen Gauschmaus Spanferkelkeule. Die **Freiwillige Feuerwehr Steinbach** ist wieder mit ihrem großen Infostand dabei. Hier gibt es Rettungsvorführungen zu sehen sowie Informationen über vorbeugenden Brandschutz. Die **TuS Steinbach** ist wieder mit einem Infostand dabei. Am Sonntag gibt es für die Kiddis wieder Vorführungen und Spiele mit dem Schwungtuch. Auf der Stadtfest-Bühne sind Vorführungen von „Line-Dance“ sowie des TuS-Tanz-Teams angesagt. Neu dabei ist das **Autohaus Toyota Ruhl** mit Infos rund um Toyota. Auch die **P. S. Service Garage** (Industriestr. 5) ist erstmals dabei. Hier sind Oldtimer und Infos über die betrieblichen Leistungen angesagt. Die **Fa. Auto-Schupp** ist wieder mit ihrer Kisten-Rutsche dabei, ausserdem infos der betrieblichen Serviceleistungen. Auch **der Korbflechter** ist wieder mit seinem Handwerk dabei. Hier kann man sich mit Trage-Utensilien aller 1. Qualität ausrüsten. Wo Plastiktüten versagen. Auch unsere **Steinbacher-Handwerker sind wieder mit ihrem Zelt** anwesend. Ärgern Sie sich schon lange über die hohen Energiepreise? **Michael Kleine von Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen** informiert Sie über die Umrüstung zum Autogas. Mathias Hafer von der **Firma K. + M. Hafer GmbH** zeigt Solaranlagen. Gartengestaltung und Gartenpflege – in dieser Jahreszeit immer ein aktuelles Thema – Peter Matthäus von **Gartenpflege Bender** zeigt Ihnen, was Sie

mit Ihrem Garten machen können. Die Urlaubszeit rückt näher und man liest immer öfter über Einbrüche – Günter Gerster von **Jage-Elektrotechnik** informiert über Alarmanlagen. Wasser im Keller – was tun? Frank Greulich von **Kanal Greulich Umweltechnik Ltd.** zeigt Überschwemmungsschutz. Flexible Raumgestaltung durch Schrankebetüren z.B. in Dachschrägen oder als Raumteiler – **Stefan Bergmann Montageschreiner** informiert Sie, was machbar ist. Ihr Steinmetz (Catania + Schön GmbH) entschuldigt sich für nur dieses Jahr! Ein Kontakt kann aber über die Handwerkerkollegen hergestellt werden. Sie sehen, das Handwerker-Zelt hat viele unterschiedliche Bereiche vorbereitet und das ist noch nicht alles... Besuchen Sie uns auf dem Stadtfest, wir freuen uns auf Sie. Etwas zu Essen bekommt man dann wieder beim **Gurken-Schmidt**. Herr Schmidt läßt es sich nicht nehmen, mit seinen 77 Jahren – er kommt aus Oberreifenberg – das Steinbacher Stadtfest zu besuchen. Salzgurken, Spreewaldgurken, Soleier und Fischbrötchen runden sein Angebot ab. Auf zum Workshop mit der **Tanzgarde 2008 e.V.** beim Stadtfest! Tanzt ihr gerne? Oder wollt ihr einmal miterleben, wie ein Tanz Stück für Stück erarbeitet wird bis er am Ende auf der Bühne vor großem Publikum aufgeführt wird? Dann seid ihr beim Stadtfest bei uns richtig! Wer Interesse hat, der kommt einfach am Samstag um 15.00 Uhr zur Bühne. Am Stand der TG 08 kann man versch. erfrischende Drinks zu sich nehmen. Ausserdem verkauft die TG 08 „TG 08-Stadtfest-T-Shirts“ mit Stadtwappen zum Preis von 10,- €. Beim Infostand der **VHS** ist eine kleine Ausstellung über Kinderkeramik zu sehen. Desweiteren kann man sich über Programmpunkte informieren. Auch ein Preisrätsel „Rund um den VHS“ ist vorgesehen. Bei **Familie Dill** im Hof bekommt man viele Spezialitäten vom Grill. Rindwurst, Bratwurst, Steaks, Pommes Frites, Bier vom Faß, Apfelwein, Limonade, Weizenbier, Kaffee und Kuchen – alles gibt es hier. Bei **Rolladen Marschner** gibt es wie in jedem Jahr – das traditionelle Kinderschminken. Meisterliche Fachberatung gibt es von Thomas Stottut zu den Themen • Sonnenschutz-Markisen • Einbruchshemmende Rolläden • Passgenaue Insektenschutz • Rolltore etc.

MODENSCHAU BEI LA GATTA

Das Modelcollege von Astrid Bittner Utsch präsentiert am Sonntag, den 14. Juni, bei La Gatta die Sommerkollektion 2009. Die Modenschau findet statt um 15.00 Uhr und wird von fünf jungen Damen vorgeführt, die eine Ausbildung im Modelcollege von Astrid Bittner Utsch absolviert haben. Musikalisch begleitet von „LES 2“. Zwei Sänger verzaubern mit Songs aus den Bereichen Jazz, Latin und Pop. **Programmablauf:** 15.00 Uhr Modenschau; 15.20 Uhr „LES 2“; 15.40 Uhr Modenschau zweiter Teil. Wer Interesse zu einer Ausbildung als Model bzw. Fotomodel hat, Frau Astrid Bittner Utsch erwartet Sie am Sonntag, 14. Juni, ab 14.00 Uhr bei La Gatta. Sie wird Sie fachkundig und individuell beraten. Selbstverständlich erhalten die Steinbacher Kunden zum Stadtfest ein besonderes Angebot. Frau Manthey und Frau Schneider freuen sich auf Ihren Besuch.

REISEBÜRO KOPP

Massai-Krieger in Steinbach (Ts.) bei Reisebüro Kopp Erleben Sie gemeinsam mit uns einen Hauch Ostafrika in Steinbach! Vorstellung der Massai aus Kenia - in traditioneller Tracht mit original afrikanischer Musik und Tänzen bei Reisebüro Kopp in Steinbach 13. Juni 2009 - ab 12 Uhr

WIR LADEN SIE HERZLICH DAZU EIN UND FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



Jens Rehm - Ostafrika Experte seit mehr als 38 Jahren -, ergänzt seit kurzer Zeit unser Reiseteam und wird Sie zukünftig durch seine begleiteten Sonderreisen für das Wildlife Ostafrikas begeistern. Erleben Sie bereits im August/September diesen Jahres mit ihm die weltweit größte Wildtierwanderung in Kenia The Great Migration 2009, die Sie in das Land der Massai sowie in die noch unberührte, einzigartige Wildnis Kenias führt. Unser Reisetipp: **Kenya-The Great Migration 2009** begleitete Sonderreise mit Jens Rehm zur weltweit größten Wildtierwanderung auf unserer Erde! Flug mit Condor ab/an Frankfurt, Termine: 14.08.-29.08.09, 28.08.-12.09.09, 11.09.-26.09.09, 4-tägige Flug- und Geländewagen-Safari Mara Simba / in die Massai Mara, gutes Mittelklasse-Hotel, Vollpension, inkl. Ausflügen und attraktiven Events **schon ab Euro 199,-**.

INFORMATIONEN, BERATUNG UND BUCHUNG IN IHREM REISEBÜRO KOPP

WIEDER EIN ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Auch diesmal wird es wieder - zum 2. Mal - einen Ökumenischen Gottesdienst an der Stadtfest-Bühne geben. Man trifft sich am Sonntag, 14. Juni, um 10.00 Uhr. Im vergangenen Jahr erstmals durchgeführt, war dies ein eindrucksvolles Erlebnis. Pfarrer Herbert Lütke (St. Georgs) und Pastoralreferent Christoph Reusch (St. Bonifatius) werden - zusammen wieder mit der Rolli-Gang + René Vollmar aus München - den Gottesdienst gestalten. Die beiden Kirchengemeinden St. Bonifatius- und St. Georgs sowie die Diakoniestation Steinbach/Kronberg sind wieder mit einem Stand auf der Bahnstraße dabei.

FRÜHSCHOPPEN AM SONNTAG AB 11.15 UHR

Im Anschluß an den Ökumenischen Gottesdienst findet der schon traditionelle Frühschoppen statt. Der Spielmannszug des TV Stierstadt wird hier - wie in den letzten Jahren - die Gäste musikalisch bei Laune halten. Der Steinbacher Gewerbeverein bedankt sich bei der Firma **Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH** für das großzügige Sponsoring dieser Veranstaltung.

Desweiteren sind viele Firmen und Steinbacher Vereine auf dem 6. Steinbacher Stadtfest zu sehen. So ist ein reges Treiben auf der Bahnstraße sowie auf der Taunus-Zeitung-Show Bühne angesagt. Die Verantwortlichen vom Steinbacher Gewerbeverein versprechen auch in diesem Jahr wieder ein Fest von Steinbachern für Steinbacher sowie ein Fest für Jung und Alt. Auf diesem Wege möchte sich der Gewerbeverein Steinbach auch bei allen Bürgern der Bahnstraße und den Seitenstraßen bedanken, die am Samstag, den 13. Juni + Sonntag, den 14. Juni 2009 mit viel Verständnis und Toleranz dazu beitragen, dass auch das 6. Steinbacher Stadtfest wieder ein Erfolg für die Bürger unserer Stadt wird. Bedanken möchte sich der Gewerbeverein Steinbach für die großzügige Unterstützung folgender Firmen aus Steinbach und Umgebung. Wir würden uns freuen und wünschen, wenn Sie liebe SteinbacherInnen diese Firmen bei ihrer Entscheidung bei einem Kauf, einer Feier oder sonstigem Anliegen berücksichtigen würden.

Binding Brauerei · Auto-Schupp GmbH · Stadt Steinbach/Ts. · Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH · Taunus-Zeitung · Mainova AG · KRÖNE GMBH · Raiffeisenbank Oberursel eG · Wasserversorgung Steinbach GmbH · Allianz-Vertretung Schütz und Diefenhardt · Fraport AG · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“.

Mainova
 Mit Energie für Sie

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**NOTFALL
PATIENTEN-MAPPE**Empfohlen von den Steinbacher Ärzten:
Dr. J. Odewald · Dr. T. Orth · Dr. A. Mousa

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

Sie haben schon überall geschaut...
...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art!**

AUTOGLAS
Spezialsteinbau

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Premiere Ghostpastors-GO

Nachdem die Ghostpastors auf dem Kirchentag in Bremen erfolgreich ihre neue CD „Ghostpastors-Go!“ vorgestellt haben (das ZDF berichtete), kamen 180 Freundinnen und Freunde zur Steinbach-Premiere ins Ev. Gemeindehaus. Die 9 brandneuen Songs erzählen in

gewohnter Ghostpastor-Manier von den Höhen und Tiefen des Lebens. Die Finanzkrise wird ebenso musikalisch verarbeitet wie der Umgang mit körperlicher Behinderung, fehlendem Selbstbewusstsein, Vertrauen und Erwachsenwerden.

Die Ghostpastors und ihr neues Programm sind demnächst zu erleben auf dem Stadtfest im Nachmittagsprogramm auf der Festbühne. Als „spezial guests“ sind auch wieder die Rolli-Gang aus München dabei. CDs gibt's im Ev. Gemeindebüro und bei Pfr. Lütke.



EV. KITA „Regenbogen“ Steinbach

Kita Regenbogen feiert Familienfest am 27. Juni 2009

Evangelische Kindertagesstätte feiert ihr Familienfest
Am 27. Juni 2009 feiert die ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ ihr diesjähriges Familienfest. Hierzu möchten wir alle Familien unserer Kindertagesstätte sowie alle interessierten Bürger einladen. Das Fest startet um 14.00 Uhr mit einer Aufführung unserer Sing- und Tanzgruppe,

danach finden viele tolle Aktionen rund um die Kindertagesstätte statt. So findet wieder ein Fußballturnier statt und unser Förderverein hat eine Hüpfburg besorgt. Als Gäste konnten wir auch dieses Jahr die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach und die TuS Steinbach gewinnen, die mit uns einen tollen Nachmittag verbringen und die Kinder mit ihren Angeboten in ihren Bann ziehen werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Würstchen vom Grill und einem reichhaltigen Kuchen- und Salatbuffet. Das Kindertagesstätten-Team freut sich Sie an diesem Tag begrüßen zu können. **und Daniel Kiesel**



Es geht um Steinbachs Zukunft
Entscheiden **Sie** sich am 21. Juni für

- ✗ Ehrlichkeit
- ✗ Verlässlichkeit
- ✗ Bürgernähe

Ihre Stimme für **Michael Dill**

Moni Knobloch: Wählen gehen am 21. Juni 2009



STEFAN NAAS
„Weil er für mehr Krabbelstubenplätze
für Kinder unter drei Jahren sorgen wird“.

Tanzgarde 08 Steinbach

„Rainbowtigers“ ertanzen sich Hessenmeisterschaft

Mit Bestnoten und dem Siegerpokal in den Händen sind die Rainbowtigers der TG 08 an Pfingsten stolz und überglücklich von den Landesmeisterschaften des Musik und Showverbandes Hessen (MSVH) zurückgekehrt!

Dass sie gleich bei ihrem ersten Turnier - gegen recht starke Konkurrenz - derart erfolgreich sein würden, hätten die Jungs und Mädels niemals zu hoffen gewagt. Dementsprechend nervös waren sie alle vor dem Auftritt. Die Betreuer hatten alle Hände voll zu tun, um die blank liegenden Nerven einigermaßen zu beruhigen. Doch beim Start der Musik auf der Bühne war von der Nervosität nichts mehr zu spüren. Sie tanzten fehlerfrei ihren Marsch und Steffi erhielt im anschließenden Bewertungsgespräch sehr viel Lob für die Leistung der gesamten Gruppe, die hervorragende Choreographie und Umsetzung des Tanzes. Auch von den Kostümen war die Jury derart begeistert, das Steffi sich noch einmal komplett angezogen der Jury präsentieren musste.

Und als dann 3 Stunden später bei der Siegerehrung fest stand, dass sie nicht nur Gold sondern mit einer Traumnote auch den Hessischen Tanzpokal gewonnen hatten, da war die unbändige Freude der Rainbowtigers nicht mehr zu stoppen. Ihr Jubel und unser Applaus nahmen erstmal kein Ende! Für uns alle war der Sieg der Rainbowtigers gegen starke Konkurrenz etwas ganz Besonderes. Der Erfolg zeigt deutlich, dass unsere Kids auf dem richtigen Weg sind!



IMMER IN
GUTEN HÄNDEN

...bei Ihrem kompetenten
Entsorgungspartner SITA!

Zuverlässig.
Beständig.
Nah.
Individuell.
Leistungsstark.

SITA KOMMUNAL SERVICE WEST GMBH
SIEMENSSTRASSE 13-15 - 65779 KELKHEIM
TEL 06195 6751-14 - FAX 06195 6751-33
SKS.KELKHEIM@SITA-DEUTSCHLAND.DE
WW.SITA-DEUTSCHLAND.DE

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Zur Fahrradtour in St. Avertin

Zur Fahrradtour in unserer Partnerstadt in Frankreich

Auf Einladung unserer französischen Freunde verbrachten 20 Steinbacher Bürgerinnen und Bürger ein wunderschönes verlängertes Wochenende vom 21.-24. Mai 2009 in Saint Avertin. Die Fahrt wurde zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius unternommen, die mit 22 Personen reisten, womit der Reisebus gut ausgelastet werden konnte. Die Hinfahrt begann morgens früh um 06.00 Uhr, nachdem wir von Pfarrer Enke den Reisebogen erhalten hatten. Einer der Höhepunkte war der Stop in Reims, wo Pfarrer Enke in einem Seitenschiff der wunderschönen Kathedrale speziell für uns eine heilige Messe zelebrierte. Kurz nach 18.00 Uhr erreichten wir unser Ziel und wurden dort herzlichst begrüßt durch Mitglieder der dortigen katholischen Gemeinde sowie dem Partnerschafts-Komitee. Auch Bürgermeister Jean-Gérard Paumier ließ es sich nicht nehmen, uns zu begrüßen und aufs herzlichste willkommen zu heißen. Anschließend wurden die Gäste auf ihre Gastfamilien verteilt. Der nächste Tag diente verschiedenen Aktivitäten, die die Gastgeber mit ihren Gästen unternahmen.

Am Samstag, 23. Mai 2009 hatten unsere Freunde eine gemeinsame Fahrradtour organisiert, an der 15 Steinbacherinnen und Steinbacher teilnahmen, zusammen mit den gastgebenden Franzosen machten sich schließlich insgesamt fast 50 Radler auf den Weg. Es begann eine sehr schöne Fahrradtour auf nagelneuen Fahrrädern, die uns zur Verfügung gestellt wurden. Der Start erfolgte in der Nähe von Tour und führte auf einem gut befestigten Radweg über 25 km entlang der Flüsse Cher und Loire, durch eine landschaftlich wunderschöne Gegend. Am Zielort angekommen, kehrten wir zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Auch Bürgermeister Paumier war zu dem Essen angereist und erkundigte sich eingehend nach dem Befinden der Radler nach den ersten 25 km. Nach einigem Genuss von Rot- und Weißwein und entsprechend gelockerten Zungen, wuchs die gute Stimmung und es kam zu einer Art Gesangswettbewerb zwischen Franzosen und Deutschen. Aber es stand ja noch die Rückfahrt an und man schwang sich gut gestärkt wieder auf die Fahrradsättel um die weiteren 25 km anzugehen. Während es auf der Hinfahrt noch einige Regenschauer gab, verlief die Rückfahrt bei strahlendem Sonnenschein. Schließlich landeten alle Beteiligten wieder wohlbehalten, mehr oder weniger geschafft, wieder am Startpunkt bei Tour.

Am Sonntag morgens gegen 11.00 Uhr traten wir dann die Rückreise an, nicht ohne wieder den Reisebogen durch Pfarrer Enke zu erhalten. Es kam teilweise zu rührenden Abschiedsszenen, alle waren wieder begeistert von der Gastfreundschaft der französischen Gastgeber. Man war sich einig – es war ein sehr schönes und erlebnisreiches Wochenende.

Peter Frosch



Dr. Tim Orth: Wählen gehen am 21. Juni 2009

STEFAN NAAS
 „Weil er die wichtige Arbeit der Hausarztpraxen für Steinbach unterstützt“.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Am Tag als das Wasser floß

Auch Steinbach hatte seine Höhepunkte, die heute Geschichte sind. Vielleicht das Allerwichtigste war, dass das Dorf Steinbach die langersehnte Wasserleitung erhielt, die in drei Abschnitten, 1953/55, fertiggestellt wurde. Es soll noch bemerkt werden (das waren ja auch Höhepunkte): 1910 wurde es hell in Steinbach, das Dörfchen wurde "bestromt"; die Mainkraftwerke Höchst (Frankfurt am Main-Höchst) machten es möglich. Das Jahr 1910 war ein "Freudenjahr": Das neue Schulhaus in der Gartenstraße wurde bezogen. Jetzt "residiert" seit 1966 dort die Gemeinde-/Stadtverwaltung; die "neu Schul" heißt also Rathaus. Es muß erwähnt werden, daß das 1910er Schulhaus eine besondere "Lehranstalt" war: die "neu Schul" hatte ein Türmchen! Und von da wehten die Fahnen in "zeitentsprechenden" Farben bei besonderen Anlässen. Die Steinbacher waren stolz auf das Schultürmchen - mit Recht, denn in den umliegenden Dörfern herrschte Mangel an Schultürmchen. Die Steinbacher als "echte" Hessen zeigten, wer sie waren! Nicht zu vergessen: Im Jahre 1928 bekam Steinbach Gas für die Haushalte. "Die Leitung ging damals zunächst nur durch die Hauptstraße" (Hermann Pauli, Heimatbuch, 1966). Ganz groß präsenzierte sich Steinbach 1972: Das Dorf erhielt die Stadtrechte!! (ich setze zwei Ausrufezeichen, weil gerade zu jener Zeit, als durch die Gebietsreform so manches Dorf Trauer anlegte; "Übernahmeakt"). Auch das soll nicht vergessen werden: Die Stadt Steinbach erhielt aus Anlaß ihrer 1200-Jahrfeier (1989) als Anerkennung für kommunale Leistungen und Verdienste vom Land Hessen die Freiherr-vom-Stein-Plakette überreicht, als Walter Herbst im 27. Bürgermeisterjahr war. Die beiden SPD-Bürgermeister, Kaspar Braunroth und Walter Herbst, "bereicherten" sozusagen das einstmals verträumte Dörfchen (ich hörte auch das Wort "rückständig"): Kaspar Braunroth als "Vater der Wasserleitung", Walter Herbst als "Stadtrecht-Erkämpfer". Was soll mit Vorstehendem gesagt werden? Das Gewesene ist Geschichte. Und Geschichte heißt auch Geschichten erzählen (was ich tue). Deshalb: Daran denken, was geschah.

Hans Pulver

Steinbachs „Eis-Zeit“

"Die geologische Epoche der Eiszeit umfaßt den Zeitraum der letzten 2,2 Mio Jahre. Unter dein Begriff 'Eiszeit' wird eine Serie von 17 Kalt- und Warmzeiten zusammengefaßt..." (Monika Heitsch/Klaus Michael Schmitt, Bommersheim - Geschichte eines Dorfes) Die geologische Steinbach-Eiszeit wird hier nicht behandelt. Es gab eine "schmackhafte" und eine „gewerbliche“ Eis-Zeit. Männer spielten da eine Rolle (jedenfalls in Steinbach). Da gab's "de Weil" aus Schwalbach. Der kam zur Sommerzeit mit einem Motorrädchen und "Eiskasten" auch nach Steinbach, Die Hauben auf dem Eiskasten blinkten. Die gefrorenen Köstlichkeit-Sorten waren unter der jeweiligen Haube in einem Behältnis. Das Eis wurde in Waffeln gereicht. Mit einer Spachtel brachte der Eismann "de Weil", das Portionchen oder die Portionen kunstvoll auf die Waffeltüte. Das sah schön aus: "Kunst am Eis." Wer mehr Pfennige ausgeben konnte, ließ sich das mitgebrachte Schüsselchen "beeisen". Als Knabe bewunderte ich dies Gebilde, das in meinem Heimatdorf nur zur Kirchweih (Kerb) zu sehen war - zugleich ein schlechthafes Erleben. Dann gab's die Eismänner. Die kamen mit dem "Eiswagen", soweit erinnerlich aus Frankfurt am Main, ganz früher von Pferden gezogen, später per Auto ('s Eisauto kimmt!). Und diese Männer belieferten das ganze Jahr über die Gastwirtschaften, Lebensmittelgeschäfte, Fischläden und Metzgereien mit Eisstangen für die Fässerkühlung, Kühlschränke usw. Die Kinder (ich tat's auch damals) bäugten den Eis-Transport, und man stibitzte die Eisbruchstückchen aus dem Eiswagen, wenn die Männer die Hintertür offen ließen. Das waren noch Zeiten - natürlich romantische. Übrigens hatte ich ein "Genuß-Verfahren" entwickelt: Eisbröckchen mit Würfelzucker-Beilage. Es gab damals noch eine „Vereisung“, die der Zahnarzt beim Zahnziehen anwendete (das war unromantisch).

Hans Pulver

KGV „Im Wingert“ e.V. Steinbach

Sommerfest der Kleingärtner am 4. Juli 2009

Steinbacher Kleingartenverein lädt zum Sommerfest

Der KGV „Im Wingert“ e. V. lädt für Samstag, 4. Juli 2009, ab 15 Uhr zum Sommerfest ein.

Für Gaumenfreude bei Kuchen, Gebrülltem und kühlen Getränken sorgen wir mit zivilen Preisen.

Kleingärtner danken der Mainova AG

Der Kleingartenverein „Im Wingert“ e.V., Steinbach bedankt sich bei der Mainova AG, Frankfurt für die abermalige großzügige Spende. Wir werden diese Spende auch zum Ausbau unserer Öffentlichkeitsarbeit einsetzen. Besuchen Sie bitte auch die Internetseite unseres Vereines: www.kleingartenverein-steinbach.de

Rudolf Stadler

Tennisclub Steinbach

Strahlende Sieger beim Pfingst-Mixed-Turnier

Am Pfingstmontag trafen sich Freizeit- und Mannschaftsspieler im Tennisclub, um die Pokale 2009 auszuspülen. In den Vorrunden wurden die Partner jeweils vom Sportwart Peter Kusche ausgelost. Nach einigen Runden standen dann die Halbfinal-Paarungen fest. Um den Einzugs ins Endspiel kämpften Conny Grabner und Nicolai Voicu gegen Ayse Keser mit Alex Klatt sowie Clemens Schrage und Manuela Dreyer gegen Conny Tacke und Thomas Penzlin. Im Endspiel setzten sich dann Conny Tacke mit ihrem Partner Thomas Penzlin durch. Den Vize-Platz belegte die Paarung Ayse Keser und Alex Klatt. Damit konnte Thomas Penzlin den Titel aus dem Vorjahr verteidigen und den Pokalschrank weiter füllen. Frau Ayse Keser ist erst seit April im Verein und freute sich mit Alex Klatt über den schönen Vize-Pokal.



Die Pokalgewinner von links nach rechts: Alex Klatt mit Ayse Keser und Conny Tacke mit Thomas Penzlin.

Tennis - Big Smash Party am 20. Juni

Am Samstag, den 20. Juni steigt im Tennisclub die erste BIG SMASH PARTY. Eine Erfindung von Trainer Laurence Matthews und Wirtin Nilu. Nachmittags findet ab 16.00 Uhr ein Tennisturnier statt und ab 20.00 Uhr steigt die Party mit Live-Musik „The Gents“. Hierzu sind auch alle Nicht-Tennisspieler herzlich eingeladen. Karten gibt es für 5,- € im Vorverkauf im Tennisclub auf Platz 8 oder Telefon 06171-8485 inkl. Welcome-Drink.



Stadt Steinbach

Frühlingsfest mit Flohmarkt auf dem Jugendgelände

Am Samstag, 9. Mai '09 fand auf dem Steinbacher Jugendgelände am Weiher ein Frühlingsfest mit Flohmarkt statt. Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich Teilnehmer und Besucher die Kuchenspenden und Grillwürstchen schmecken. Leider führte ein Platzregen zu vorzeitigem Abbruch des Flohmarktes, das Fest ging aber dennoch weiter. Auch das Angebot für die Kinder wurde den ganzen Tag mit Begeisterung genutzt. Bei Torwandschießen, Dosenwerfen, Riesen - 4 - Gewinnt und sonstigen Outdoor-Spielsachen wurde den Kindern nie langweilig. Die Fotoausstellung des Steinbacher Jugendhauses fand auch viel Beachtung. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Spendern herzlichst bedanken. Bis zum nächsten Mal!

Euer JuZ-Team

Tennisclub Steinbach

Erfolgreiches Tennis-Wochenende

Das letzte Mai-Wochenende hat dem Sportwart besonders viel Spaß gemacht. Die **Herren 1** waren in ihrem Heimspiel in der Bezirksoberliga mit 2:1:0 gegen den TEVC Kronberg erfolgreich. Sie haben damit bereits das 3. Spiel gewonnen und führen die Tabelle an. Da wollten die **1. Damen** des TC Steinbach nicht zurück stehen, denn auch sie siegten mit 2:1:0 gegen TC Niddatal in der Kreisliga A. Am Nachmittag spielten dann noch die **Damen 40** gegen den Nachbarverein TC Stierstadt und setzten sich mit einem knappen 12:9 in der oberen Tabelle fest. Nicht so erfolgreich kehrten die **Herren 2** aus Eschborn heim. Sie mussten mit 17:4 eine bittere Niederlage hinnehmen. Aber schon am Montag gab es für den TC Steinbach wieder ein Erfolg, denn in der Hessenliga besiegten die **Herren 70** mit 9:5 den Angstgegner THC Hanau, gegen den bisher noch nicht gepunktet werden konnte. **Text + Foto: Peter Kusche, Sportwart**



TC Steinbach Herren 1 Bezirksoberliga. Stehend von links: Vinzent und Christian Banzer, Matthew Mats Trudgeon, Gilbert Schulz Schomburgk. Sitzend von links: Dan Domescu und Alex Friede

Hessische Energiespar-Aktion

Außenwanddämmung am Haus

Mehr Behaglichkeit im Haus durch Außenwanddämmung
Das über 40 Jahre alte Wohnhaus in Bischofsheim war in die Jahre gekommen. 24 cm dünne Außenwände aus Bims-Hohlblocksteinen, im Winter auskühlende Glasbausteine und eine alte Ölheizung erzeugten einen hohen Energieverbrauch und Unbehaglichkeit im Haus. Die Besitzer entschlossen sich zu einer Teilsanierung des Hauptgebäudes (2/3 der Gebäudefläche). Klares Ziel der Maßnahmen: Die Energiesparmöglichkeiten ausschöpfen. Zuerst wurde in den Jahren 2005/2006 der Keller saniert und danach sowohl die Außenwand mit 10 cm Wärmedämmverbundsystem als auch die oberste Geschossdecke mit 8 cm nachträglich gedämmt. Beide Male kam der Dämmstoff Polystyrol zum Einsatz. Der alte Ölkessel wurde durch einen modernen Gas-Brennwertkessel ersetzt. Sonnenkollektoren (6,6 qm Flachkollektoren) unterstützen den Kessel bei der Warmwasserbereitung im Haus. Von einer nachträglichen Kellerdeckendämmung sah der Hausbesitzer wegen der vielen unter der Decke liegenden Leitungen ab. Die 1987 bereits erneuerten Fenster bestehen noch aus herkömmlicher Isolierverglasung mit Aluminiumrahmen. Sie stehen aber erst in späteren Jahren zur Erneuerung an, da sie noch mangelfrei sind und die Erneuerung anderer Bauteile mehr Komfortgewinn und eine höhere Energieeinsparung bringen, z. B. die 15 m² Glasbausteine, die durch ein feststehendes Fensterelement aus Zweifachfenster-Isolierglas ersetzt wurden. Die erreichte Energieeinsparung ist spürbar, obgleich die Einsparmaßnahmen bisher nur an zwei Dritteln des Gebäudes ausgeführt wurden: Gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten acht Jahre, beträgt die Einsparung rund 38 Prozent, wie uns die Eigentümer berichteten. Das schafft schon einmal Zufriedenheit. Aber den Eigentümern war etwas anderes viel wichtiger: „Was sich nicht in einer „Kosten-Nutzenrechnung“ in Euro und Cent und in Verbrauchswerten ermitteln lässt, ist die Verbesserung des Raumklimas und der Wohnqualität: Mit dem Rücken an einer Außenwand zu sitzen oder dort ein Bett bzw. Couch stellen zu können, ist jetzt kein Problem mehr“, so die Hausbesitzer einmütig. Durch kalte Wände verursachte Fallwinde und Unbehaglichkeit in der Wohnung gehören der Vergangenheit an. Die Planung, Beratung, Koordination mit anderen Firmen sowie die Ausführung der fertigen Fassade wurde durch eine ortsansässige Handwerksmeisterfirma durchgeführt. Wer wissen will, zu welchem Energiesparerefolg die genannten Maßnahmen an seinem Gebäude führen, für den ist der „Energiepass Hessen“ die richtige Entscheidungsgrundlage. Den Fragebogen zum Pass erhalten sie unter www.energiesparaktion.de. Der Energiepass kostet 75,00 €. Den Fragebogen gibt es auch unter: „Hessische Energiespar-Aktion“, Annastraße 15, 64285 Darmstadt. Weitere Infos: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespar-techniken sowie eine Energieberaterliste. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Wärmeschutz im Sommer

Im Winter versucht man mit allen Mitteln die teuer erzeugte Wärme im Haus zu behalten. Im Sommer hingegen soll die Sonnenhitze am besten erst gar nicht in die Wohnung gelangen. Für kühle Wohnungen im Sommer gibt es drei Ansatzpunkte:

1. Eine gute Wärmedämmung der Außenbauteile funktioniert im Winter wie im Sommer.
2. Sonnenschutz an den Fenstern, unbedingt außen liegend.
3. Geringe Abwärmeezeugung durch Elektrogeräte, Beleuchtung, PC in der Wohnung.

Eine zentrale Klimaanlage oder ein Strom zehrendes Raumklima-gerät ist nicht nötig. In unseren Breiten können wir den Sommer durch „passive“ Maßnahmen erträglich gestalten.

- Schutz gegen die pralle Sonne ist am wirksamsten, wenn er die Sonnenstrahlen abwehrt, bevor sie die Fensterflächen und die Hausfassaden erreichen. Wohl dem, der Laubbäume vor dem Haus, einen auskragenden Balkon oder lange Dachüberstände hat.
- Ein außen liegender Sonnenschutz aus beweglichen Markisen, Jalousien, Roll- und Klappläden hilft am besten, die Sonnenstrahlen draußen zu lassen. Sinnvoll ist es, sie tagsüber geschlossen zu halten und nach Osten schon am Abend zu schließen, bevor die tief stehende Morgensonne ins Haus kann.
- Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge sind weniger wirksam, denn sie können die wärmenden Sonnenstrahlen erst abschirmen, wenn sie bereits im Raum sind. Um dennoch eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen, sollten sie gut reflektieren, ihre Außenflächen hell oder metallbeschichtet sein.
- Sonnenschutzglas besteht aus eingefärbten oder beschichteten Scheiben, die einem wesentlichen Teil der Wärmeeinstrahlung den Weg in den Raum versperren. Sie empfehlen sich in Einzelfällen für große Südfenster. Einen ähnlichen Schutz bieten - meist getönte - Reflexionsfolien, die nachträglich von innen auf die Glasflächen geklebt werden. Die Folie ist selbstklebend, jedoch begrenzt haltbar.
- Die Tageshitze strömt auch beim Lüften durch das geöffnete Fenster in die Wohnung. Gelüftet wird deshalb nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends und nachts, wenn es kühler geworden ist. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben. Auch hinter Rollläden geöffnete Fenster lassen warme Luft herein.
- Nicht zu unterschätzen ist die Wärmeabstrahlung von Elektrogeräten und Lampen. Auch um Strom zu sparen, sollten diese Wärmequellen nur dann eingeschaltet sein, wenn man sie auch tatsächlich braucht.

- An schwülen Tagen sollten zudem Arbeiten mit viel Wasser und feuchter Wäsche vermieden werden, um die Luftfeuchtigkeit in den Räumen nicht noch zusätzlich zu erhöhen.
- Kühlschränke und Gefriergeräte verbrauchen mehr Strom, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist. Die Geräte sollten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Auf die richtige Temperatur des Kühlschranks sollte geachtet werden, denn jedes Grad mehr schluckt zusätzlich Strom. Zum Frischhalten von Lebensmitteln reichen 6 bis 8 Grad Celsius völlig aus. Er sollte besonders im Sommer eisfrei gehalten werden. Gerade in der heißen Jahreszeit sollte ein Kühlschrank nach dem Öffnen möglichst schnell wieder geschlossen werden, damit nicht zuviel warme Luft hineindringt.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespar-techniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 15. Juni 2009

Claudia Wittek: Wählen gehen am 21. Juni 2009

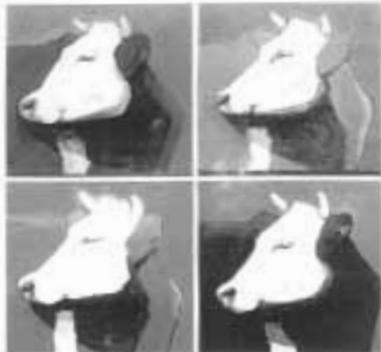


STEFAN NAAS
„Weil ich ihn für den fachlich besseren
Bürgermeisterkandidaten halte“.

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2009

MONAT	Erscheinung:	Redaktionsschluß:
APRIL	18.04.2009	09.04.2009
MAI	02.05.2009	23.04.2009
	16.05.2009	09.05.2009
	30.05.2009	23.05.2009
JUNI	13.06.2009	04.06.2009
	27.06.2009	18.06.2009
JULI	11.07.2009	02.07.2009
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	30.08.2009	20.08.2009
SEPTEMBER	12.09.2009	03.09.2009
	26.09.2009	17.09.2009
OKTOBER	10.10.2009	01.10.2009
	24.10.2009	15.10.2009
NOVEMBER	07.11.2009	29.10.2009
	21.11.2009	12.11.2009
DEZEMBER	05.12.2009	26.11.2009
	19.12.2009	10.12.2009

„an - blicke“



wolfgang welters

ausstellungseröffnung
dienstag den 16. juni 2009
beginn 13:30 uhr

in der ig-bau bildungsstätte steinbach

Bildungsstätte IG BAU Steinbach

Ausstellung „an-blicke“ von Wolfgang Wolters

Herzlich willkommen zur Ausstellungs-Eröffnung in der Bildungsstätte am Dienstag, den 16. Juni - um 13:30 Uhr. Achtung - der Künstler wird anwesend sein! Die Ausstellung läuft bis zum 25. September 2009. Wolfgang Wolters stellt in der Bildungsstätte der IG Bau, in der Waldstraße, aus.

„Malerei ist immer Übertreibung der Wirklichkeit, sonst müsste man fotografieren.“ - so kommentiert der Oberhausener Künstler Wolfgang Wolters sein bildnerisches Schaffen. Wolters, der sich bisher überwiegend mit Landschaften und der Industriekulisse des Ruhrgebiets beschäftigt hat, wagt sich mit seinen aktuellen Bildern auf neues Terrain: Da gibt es bunte Kühe, die dem Betrachter kühl entgegensehen - die serielle Wiederholung des Motivs erinnert an die Siebdrucke Andy Warhols. Und porträtierte Frauen verziehen spöttisch den Mund - was die wohl denken? Finden Sie es heraus!
Burkhard Much

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jeden Anlaß!



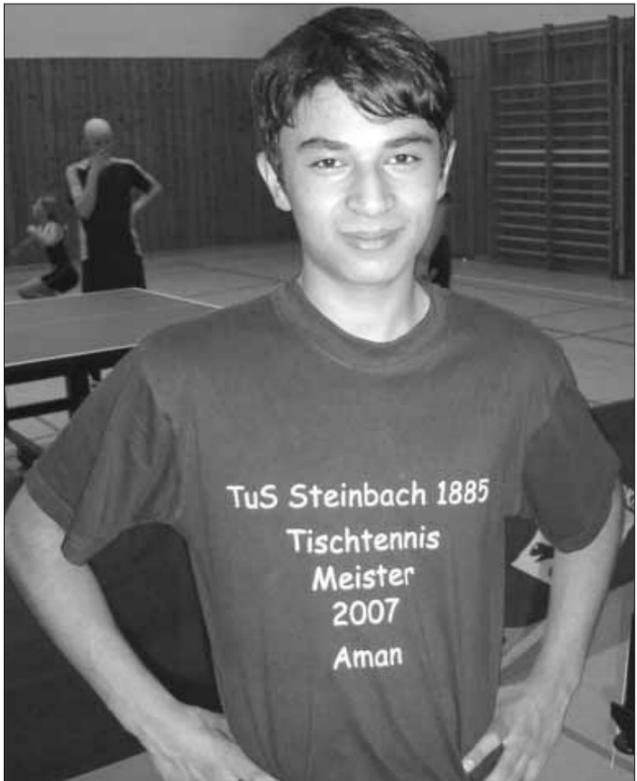
TuS Steinbach - Gymnastik -

Vanessa Anzalone-Neubauer ist Hessenmeisterin

Kurzfristig war die SKG Sprendlingen eingesprungen, um die Hessischen Einzel-Meisterschaften in der Wettkampfgymnastik der Kürklassen K8, K9 und K10 auszurichten. Da der Deutschland-Cup dieses Jahr im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Frankfurt ausgetragen wird, fanden die Hessischen Meisterschaften diesmal früher statt. Mehr als 50 Gymnastinnen aus 15 Vereinen hatten sich in der Sporthalle der Max Eydtschule eingefunden, um die diesjährigen Meisterinnen zu ermitteln, vor allem aber, um das begehrte Ticket zum Deutschland-Cup zu erreichen. Geturnt wird dieses Jahr ein Kür-3 -Kampf mit den Handgeräten Band, Keulen und Reifen. Ball und Seil sind 2009 nicht im Wettkampfprogramm. In der höchsten Klasse K10, 18 Jahre und älter, sorgte Vanessa Anzalone-Neubauer für den Lichtblick überhaupt. Zum sechsten Mal in Folge wurde sie Hessenmeisterin mit stolzen 25,417 Punkten; mit über zwei Punkten Abstand, allein zur Zweitplatzierten. Mit dem Band (8,133 P.) und ihrem Paradegerät, den Keulen (9,050 P.) erturnte sie jeweils die Tageshöchstnote. Mit den Keulen erhielt sie die einzige Neuerwertung des Tages. Von den 16 Teilnehmerinnen der K10 erreichten sieben Gymnastinnen die Qualifikation. In diesem Wettkampf lagen die Platzierungen eng beieinander. Und so verpasste Nathalie Anzalone-Müller von der TuS mit 21,817 Punkten auf Rang 10, nur mit Zehnteln die Qualifikation zum Bundes-Cup. Ihre Vereinskameradin Angela Schreck wurde mit 20,450 Zählern hinter Nathalie auf Rang 11 notiert.

TuS Steinbach - Tischtennis -

Aman Mohabatzada für TT-Bezirksendrangliste qualifiziert



Nach 15 Jahren Abstinenz hat sich erstmals wieder ein Steinbacher Jugendlicher für die hochklassige Bezirksendrangliste im Tischtennis qualifiziert. Amanullah Mohabatzada hat es geschafft sich als zweiter seiner Gruppe aus einem 48er Feld der Vorrangliste hierfür zu qualifizieren. Unter der Betreuung des Jugendtrainers Arnd Bohl schaffte unser Nachwuchs-Ass den Sprung in ein erlesenes Feld. Aman, der bereits seit einem Jahr Stammspieler in der 1. Seniorenmannschaft ist, kann sich dann mit den Kontrahenten von namhaften Tischtennisvereinen wie zum Beispiel TTC Herbornseelbach, TTC Elz und TTC Staffel messen. Die Leistung ist umso höher zu bewerten, da die Gruppe sehr ausgeglichen und damit stark besetzt war. Lediglich der Gruppenerste marschierte ohne Niederlage durch. Dahinter hatte Aman bei zwei Niederlagen jedoch gegenüber seinen übrigen Kontrahenten das klar bessere Satzverhältnis aufzuweisen und schrammte zudem nach vergebene Matchbällen an einem noch besseren Ergebnis knapp vorbei. Mal sehen wie sich unser "kleiner Boll" in zwei Wochen auf der Endrangliste präsentiert. Auf einige Sondertrainingseinheiten kann er sich bis dahin sicher gefaßt machen Wir berichten!
Winfried Gerstner

6. Steinbacher Stadtfest 13.+14. Juni 2009

mit Unterstützung der:

Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · Stadt Steinbach (Ts.) · Stadler-Tankrevision-Tankbau GmbH
Taunus-Zeitung · Mainova AG · KRONE GMBH · Raiffeisenbank Oberursel eG · Allianz Schütz und Diefenhardt · Wasserversorgung Steinbach GmbH · Fraport AG · WERU Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“.

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Autohaus VW-Günther, Industriest. Auto Schepp, Daimlerstraße Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz Franziskus-Apotheke, Berliner Str. City-Salon, Pijnackerplatz Computer Nöll, Oberhöchstädter, Str. 8 Druckerei Biermann, Schwanengasse Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3 Elektro Windecker, Bahnstraße Farben Stasch, Kirchgasse Fahrschule Viol, Feldbergstraße Friseurstudio Engert, Gartenstr. Gabi's Haarstudio, Obergasse 18 Elektro Heun, Industriest. 17 La Gatta Modeboutique, Bahnstr. Lotto Laden, Pijnackerplatz Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Optiker Vogel, Bahnstraße PB Moden Braunroth, Untergasse Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße Quellenhof Heinrich, Kirchgasse Reisebüro Kopp, Bahnstraße Salon Monika, Bahnstraße Spezial. Windecker, Eschborner Str. Sport & Fitnesspark, Waldstraße Stempel Bobbi, Bahnstraße Tank Max, Industriestraße Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse Restau. Bürgerhaus, Untergasse Zum Brunnen, Bahnstraße Zum Schwanen, Eschborner Str.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2010

Liebe Jugendlichen, die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2009/2010 findet in diesem Jahr am 16. Juni 2009 statt. Persönlich anmelden können sich alle Jugendlichen welche jetzt noch die 7. Klasse (ab Ende August die 8. Klasse) besuchen.

Termin: 16. Juni 2009 Zeit: 16.00 -17.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach
Untergasse 29 · 61449 Steinbach (Taunus)

Nicht vergessen: Familienstammbuch und Taufbescheinigung.
 Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Eleonore Stasch: **Wählen gehen am 21. Juni 2009**

STEFAN NAAS 
 „Weil er sich für den Erhalt der Geschäfte rund um den Pjnackerplatz einsetzt“.



2 Fotos: Dieter Nebhuth



Radsportverein Wanderlust Steinbach

Der RSV Steinbach wieder erfolgreich!

Für die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft 2009 am 17.5. in Kriftel hatten sich beide „Vierer-EinradManschnften qualifiziert ! - Ohne Lenker und Bremse wurden Viola Rude, Annika Lomb, Vanessa Schaar und Julia Schlembach Vizemeister! In der 2. Mannschaft erreichten Lena Doderer, Jennifer Krack, Lisa und Tamara Scheld den 4. Platz! Beim Pokalwettbewerb am 24.5. in Mörfelden belegten Lena Doderer, Jennifer Krack, Lisa und Tamara Scheld den 5. Platz. Hier erkannte die Trainerin, Marie Pflüger, die Schwächen dieser Mannschaft. Es muß die Armhaltung verbessert werden! Liebe Leser, diese Schwierigkeit können Sie versuchen nachzuempfinden. Versuchen Sie ihre ausgestreckten Arme 5 Minuten lang waagrecht in Schulterhöhe zu halten. Dazu aufrecht auf dem Einrad fahren!

Herbert Kohlmann



Tus Steinbach - Wandern -

5. Wanderung 2009 - Grüngürtelwanderung II Von Hedderheim bis zum Lohrberg.

Die Miez (Marie) und ihrn Kall - aus dem Geschlecht der Sauerwalds - sind die prädestinierten Wanderplaner für den Grüngürtel in Frankfurt. Das bestätigten auch die 23 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach (Sparte Wandern). Und wenn dann nach tagelangem Regen noch das optimale Wanderwetter sich einstellt was will man mehr. Doch der Reihe nach:

Zum traditionellen Gruppenfoto – diesmal über der Nidda auf einer Brücke stehend – platzierte uns der TuS-Fotomacher Stefan Rainer. Auf der gegenüberliegenden Seite lag das Eschersheimer Freibad mit seiner Großflächenrutschbahn (breiteste Rutschbahn Europas). Trotz gerne in Anspruch genommener Nutzung des Grüngürtelweges entlang der Nidda durch Biker, führte der gut ausgebauten Weg uns in Richtung altem Flugplatz Kalbach, wo uns das Grüngürteltier das erste Mal heute begegnete. Weiter führte der Weg durch die Niddaauen bis nach Berkersheim wo es nach der S-Bahnhaltestelle galt einen „gewaltigen“ Anstieg zu bewältigen. Doch kein unüberwindbares Problem um von 105 m auf sanfte Art und Weise die schwindelerregende Höhe von 160 m zu erklimmen. Links lag Bad Vilbeler Gemarkung – Heilsberg - und mit dem rechten Fuß wanderte es sich recht gut in Frankfurt. Es ergaben sich wunderbare Blicke auf den Taunus mit seinem Hausberg aber auch gute Aussichten über die Wipfel der Wolkenkratzer unser Nachbarmetropole wollten beliebigaugelt werden. Und bald stand man auf dem „Heiligenstock“. Der Heiligenstock erhielt seinen Namen vom kleinen mittelalterlichen Bildstock, der neben dem Gasthaus „Altes Zollhaus“ an der Friedberger Landstraße steht. Man glaubt es kaum, dass auf diesen, heute saftigen Wiesen, einst riesige Antennen, Gebäude, Wege vorhanden und auch Luftschutzbunker in die Erde gegraben waren. Hier wurde einmal, im wahrsten Sinne, Geschichte gemacht Rundfunkgeschichte. Nach dem Krieg gründeten 1945 die Amerikaner den Sender „Radio Frankfurt“, welcher letztenendes der Vorläufer unseres hr wurde. Nun war es nicht mehr weit zum Einkehrschwung die „Lohrbergschänke“ erwartete uns und jeder konnte sich die müden Glieder sitzend entlasten und auch dem Magen das geforderte Vitaminedefizit verabreichen. Kaum war der erste Hunger gestillt, wartete die „Miez un ihrn Kall“ mit der angedeuteten Überraschung auf. Im 150 m von der Gaststätte entfernt liegenden „Main-Äppel-Haus Lohrberg“ Streuobstzentrum e.V. – vorbei am Frankfurter Weinberg - sind auf etwa 2 ha nicht nur Streuobstwiesen, Kräuter- und Bauerngärten zu besichtigen. Ein high-light der besonderen Art. Natur nicht nur im Fernseher sondern mit eigenen Sinnen erleben, riechen, bestaunen. Wichtige Apfelweinkultur zur Erhaltung unserer kulturellen Identität erhalten helfen. Im und an einem Baum wurden zwei weitere Grüngürteltiere gesichtet, ein hausgemachtes Dinkel/Kirsch- und/oder Lohrbergapfelkuchenstück mit gutem Kaffee wurde erstanden und lies die Geschmacksnoten noch einmal im Gaumen Sprünge vollziehen. Aber bald lies es sich nicht vermeiden, der Abschied und Schlusspunkt der Wanderung nahe nach 13,160 km, Startpunkt bei 102,30 m, höchste Höhe 182,10 m, 126 m Steigungen und 54 m Gefälle und kaum einer hat's wahrgenommen. Die Frage nach unserem Wetter erübrigt sich. Einfach tuswanderig optimal. Der Wettermacher muss ein Steinbacher Wanderfreund sein. Wandern bei der TuS, einfach ein Hochgenuss.

Jochem Entzeroth

Die Tradition lebt - 297 Teilnehmer beim 39. Volksradfahren des RSV Wanderlust

Voller Erfolg für das 39. Taunus-Volksradfahren in Steinbach. Sonntagmorgen 18 °C und strahlender Sonnenschein. Der Tag des Volksradfahrens begann für alle Helfer vielversprechend. Schon ab 8.30 Uhr warteten die ersten Radler auf den Start. Die beiden Bürgermeisterkandidaten Michael Dill, Dr. Stefan Nass und ihre "Mannschaft" waren gut beschäftigt mit den Anmeldungen für das Fahren rund um Steinbach. Es mussten Listen erstellt werden und es wurde auch von jedem Radler ein Foto erstellt, dass er dann zusammen mit einer Urkunde, nach seiner Tour, als Erinnerung erhielt. Da wir im Vorfeld alle Vereine und Bürger Steinbachs um Unterstützung gebeten hatten, radelten an diesem Sonntag 297 Starter mit. Es ist die höchste Teilnehmerzahl der letzten 11 Jahre. Für die Streckenkontrolle mit Getränkestand standen uns zwei Mitglieder des SCC zur Verfügung. Sie dachten nicht, dass der Tag so staubig und heiß werden könnte. Auch auf dem Rathaushof hatten die anderen Helfer mit der Verpflegung gut zu tun. Ein immer wieder auftretender Stromausfall machte es nicht leichter. Die angebotene Fahrradcodierung, organisiert von Herrn Heinrich, kam so gut an, dass die Spezialisten des ADFC im nächsten Jahr wieder kom-

men möchten. Alle Radler waren davon begeistert, dass es diesmal keine Dixi-Toilette gab, sondern Herr Müller uns die Toilette des Bauamtes zur Verfügung stellte. Dieses Jahr wurden 12 Pokale gespendet, diese erhielten: Sebastian Bienert für 70 km Fahrleistung (7 Runden), stärkste Gruppe die Freiwillige Feuerwehr Steinbach, mit 51 Teilnehmer, Platz 2 die TUS mit 29 Teilnehmer, Platz 3 die Messdiener von St. Bonifatius mit 25 Teilnehmer, Platz 4 der RSV Bommersheim mit 22 Teilnehmern, Platz 5 belegte die Gruppe "Flotte Speiche" mit 21 Teilnehmern und 2 sechste Plätze mit je 20 Teilnehmern der Gruppe „Unterstützer Dill“ und „Herr Wolf“. Für die große Unterstützung und Teilnahme möchten wir uns bei allen Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen aus Steinbach und den Radsportvereinen aus Bommersheim und Stierstadt bedanken, ebenso für Ihre Geduld und Freundlichkeit an diesem Tag. Ein besonderes Dankeschön gilt den Sponsoren und Spendern die es ermöglichen, dass dieses Event für den RSV kein finanzielles Minus ergab. Arbeit und Ärger verursachte ein, trotz absolutem Halteverbot, parkender PKW mitten zwischen hunderten von Fahrrädern. Erst am Ende der Veranstaltung wurde er vom Halter entfernt.



Es geht um Steinbachs Zukunft

Entscheiden **Sie** sich am 21. Juni für



 Ehrlichkeit

 Verlässlichkeit

 Bürgernähe

Ihre Stimme für Michael Dill



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 14.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst z. Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne (Pfr. Lüdtkke und Pastoralref. Reusch) (Parkplatz Raiffeisenbank)
Kollekte: Für ein ökumen. Projekt Taufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Elenius)
Sonntag 21.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe i. d. St. Georgskirche (Pfr. Böck)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde Familienkirche im Gemeindehaus mit anschließendem Grillfest (Pfr. Lüdtkke und das FaKir-Team)
Kollekte: Für die Kinder- und Familienerholung

VERANSTALTUNGEN

Samstag 13.06. verschiedene Aktivitäten auf dem Steinbacher Stadtfest
Sonntag 14.06.
Dienstag 16.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
16.00 Uhr Anmeldung für die Konfirmation 2010
18.00 Uhr Ghostpastor Teens
20.00 Uhr Kirchenchor
20.00 Uhr Blaues Kreuz
Mittwoch 17.06. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
Donnerstag 18.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Rasselbande“
Sonntag 21.06. 09.00 Uhr Öffnung des Wahllokals für die Kirchenvorstandswahl 2009 im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29
18.00 Uhr Auszählung der Stimmen
Dienstag 23.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
18.00 Uhr Ghostpastor Teens
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 24.06. 15.30 Uhr Besuchsdienst für Seniorengenerationstage
16.00 Uhr Ghostpastor-Kids
17.00 Uhr Großes Dienstgespräch
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag 25.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Rasselbande“
15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 26.06. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“
18.00 Uhr Konfirmandenabschlussabend
19.00 Uhr Vortreffen Segelfreizeit
19.30 Uhr Folklore
Samstag 27.06. 14.00 Uhr Sommerfest der Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Die Ev. St. Georgsgemeinde und die Ökumenische Diakoniestation Steinbach/Kronberg sind auch dieses Jahr wieder auf dem Stadtfest vertreten. Nähere Angaben finden Sie auf den Plakaten zum Stadtfest.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kirchenvorstandswahl 2009 - Ihre Stimme zählt!

Die Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. ruft alle wahlberechtigten evangelischen Bürgerinnen und Bürger Steinbachs auf, am Sonntag, 21. Juni 2009, den neuen Kirchenvorstand zu wählen. Das Wahllokal im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29 ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche der insgesamt 15 Kandidatinnen und Kandidaten ab November 2009 dem Leitungsorgan der St. Georgsgemeinde angehören werden. Der Kirchenvorstand, der aus den beiden Pfarrern und den zwölf zu wählenden Mitgliedern besteht, ist gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Gemeindeleben verantwortlich. Er verwaltet das kirchliche Vermögen, kümmert sich um die Erhaltung der Gebäude und der Orgel, vertritt die Gemeinde in rechtlichen Fragen, wählt die Pfarrer und Pfarrerinnen und hat eine Mitverantwortung für die Konfirmandenarbeit, die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung. Die Kirchenvorstandswahlen, die alle sechs Jahre stattfinden, bilden das Fundament einer lebendigen Beteiligung innerhalb der evangelischen Kirche. Gehen Sie deshalb am Sonntag wählen – damit treffen Sie in jedem Fall eine gute Wahl. Mit Ihrer Stimme leisten Sie Ihren Beitrag zu einer möglichst hohen Wahlbeteiligung, auf die sich der künftige Kirchenvorstand in seiner Arbeit stützen kann. Werner Böck, Pfarrer

MBA Mark Bartlomiej Dachdeckermeister
Austraße 7
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 28 46 52
Fax: 0 61 71 / 28 46 53
Mobil: 0172 / 5311081
E-Mail: mbadachdecker@aol.com
DIE LÖSUNG FÜR JEDES PROBLEM AM DACH
Jetzt in Steinbach: Dachdeckermeister Mark Bartlomiej
Wir freuen uns, Sie zum 6. Steinbacher Stadtfest - im Hof der Fa. Rolladen-Müller - persönlich begrüßen zu dürfen.
Für die Beteiligung an unserer Spendenaktion für die evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“, danken wir Ihnen im voraus herzlich.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Oberkasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Stadtbühne anlässlich des Stadtfestes (Parkplatz der Raiffeisenbank)
Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
Mittwoch, 17.06. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 19.06. 18.00 Uhr Vesper
19.00 Uhr „Gottesdienst auf neuen Wegen“
Sonntag, 21.06. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 24.06. 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
Freitag, 26.06. 18.00 Uhr Vesper
Sonntag, 28.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
VERANSTALTUNGEN
Montag, 15.06. 17-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
Dienstag, 16.06. 15-18 Uhr Gesprächskreis
20.00 Uhr Treffen d. Sozialen Netzwerkes Steinbach
Mittwoch, 17.06. 15.30 Uhr Kinder-Gebärdenkurs im Pfarrheim
15.30 Uhr Treffen neue Messdiener (Kirche)
19.00 Uhr Frauenkreis: Bowleabend
18-20 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim
Donnerstag, 18.06. 15.00 Uhr Seniorenclub
19.00 Uhr Club '98
Montag, 22.06. 17-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim
Dienstag, 23.06. 20.00 Uhr Bildungsveranstaltung: 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil
Mittwoch, 24.06. 15.30 Uhr Kinder-Gebärdenkurs im Pfarrheim
18-20 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim
Donnerstag, 25.06. 15.00 Uhr Seniorenclub
Freitag-Sonntag, 26.-28.06. Messdiener-Wochenende i. Kirchähr/Ww.
HINWEISE
• Auf dem Stadtfest am 13./14. Juni in Steinbach wird die kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius zusammen mit der ev. St. Georgsgemeinde und der ökum. Diakoniestation mit je einem Stand auf der Bahnstraße vertreten sein.
• Am Sonntag, 14. Juni wird wieder ein ökumen. Gottesdienst um 10.00 Uhr auf der Festbühne (Parkplatz Raiffeisenbank) gefeiert werden.
• Gottesdienst auf neuen Wegen: Am Freitag, den 19. Juni um 19.00 Uhr findet wieder der etwas andere Gottesdienst in der kath. Kirche statt. Thema: „ die Entdeckung der Zeit“. Der Gottesdienst wird in Gebärdensprache übersetzt. Im Anschluss laden wir wieder zu einem kleinen Imbiss ins Pfarrheim ein.
• „50 Jahre Einberufung des Zweiten Vatikanischen Konzils“: Pfr. Chr. Enke und Pastoralreferent Chr. Reusch laden am Dienstag, 23. Juni um 20.00 Uhr ins Pfarrheim ein. Sie referieren über verschiedene Inhalte des 2. Vatikan. Konzils und die daraus resultierenden Veränderungen für die Kirche. Anschließend wird besteht die Möglichkeit zu Fragen und Austausch.
• Am Donnerstag, den 18.06.09 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Jugendsegeln der St. Georgsgemeinde auf dem Ijsselmeer

Wir haben noch Plätze frei für das Jugendsegeln im Ijsselmeer und dem holländischen Wattenmeer. Die Segel werden vom 11. bis 17. Juli 2009 gehisst. Mitfahren können Jugendliche ab 13 Jahren. Nähere Informationen erhalten Sie im Ev. Gemeindebüro (Frau Korn Tel: 74876) oder unter der Homepage www.lageschieber.de .
Ev. St. Georgsgemeinde

Gothaer
Geschäftsstelle Matthias Kriegel
Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.
Telefon 06171 5081100
Telefax 06171 5081101
matthias_kriegel@gothaer.de
www.matthias-kriegel.gothaer.de

6. Steinbacher Stadtfest
13. + 14. Juni 2009
auf der Bahnstraße

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax - 200516
Mobil 0172 - 676 11 67

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: Hilfe, Beratung und Schulung.
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Nachhilfe: Mathematik von der Grundschule bis ins Grundstudium - und auch sonstige Fächer (fast alle); Geduld, bewährt seit über 10 Jahren, beste Referenzen. Nach den Abiturprüfungen sind Plätze frei geworden. Kontakt (Kostenlose Probestunde M.R. 06171 -72476 & 0177 924 0 961

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. Wir suchen eine 2 bis 2 1/2 Zimmerwohnung ca. 60 qm mit Terrasse oder kleinem Garten in einer kleinen Wohnsiedlung. Tel.: 0162 / 270 37 93

Steinbach. Von Privat möbl. 1 ZKB, 35 qm, Laminat, Soutt., Stellplatz, 395,- € warm + StR. u. Kt. ab 9.08.09 zu vermieten. Tel. 0 61 71 / 7 80 44

Ich bedanke mich für die Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.
SABRINA LIPPERT
Steinbach (Taunus), Im Juni 2009

St. Georgs- und St. Bonifatiusgemeinde

Männerstimmen im Quartett

Das Akademische Männerquartett Odessa tritt im Rahmen seiner Europatournee auch in Steinbach auf und zwar am Freitag, 19. Juni - 20.15 Uhr, in der Kath. St. Bonifatiuskirche. An diesem Abend werden sie zunächst ab 19.00 Uhr im Gottesdienst auf neuen Wegen mitwirken. Unmittelbar im Anschluss an den Gottesdienst hören Sie die professionellen Sänger mit ukrainischen und internationalen Chorwerken in einem Konzert. Dieses beginnt 20.15 Uhr. Nehmen Sie Gelegenheit, den überaus homogenen, fein ausbalancierten, gefühlvollen Klang des Männerquartetts zu genießen, wahr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und begrüßen Sie herzlichst.
Barbara Köhler, für die St. Georgs- und St. Bonifatiusgemeinde

ERFAHRUNG
KOMPETENZ
VERTRAUEN
in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA
PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25 a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Wir sichern Ihre Veranstaltung, damit Sie sich entspannt Ihrem Fest widmen können.
Rund um in sichereren Händen...
Überzeugen Sie sich gern selbst unter ...
www.eer-lueck.com
Infoline: 069-9542170
... oder schauen persönlich bei uns vorbei!
E.E.R. Harald Lück
Verkehrs- & Baustellenabsicherung
Signalanlagen & Absperrtechnik
Mergenthaler Str. 7
60388 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 95 42 17 0
Fax: 069 - 95 42 17 12
Email: info@eer-lueck.com
Internet: www.eer-lueck.com
kompetent - sicher - zuverlässig